



DIE NORDWEST STADT

HEFT 6 | DEZEMBER 2021 | Bürgergemeinschaft Nordweststadt e. V.

Verkehrswege in Nordwest
Querspange zur B 36/
Projekt Deutsche Bundesbahn

Süßer die Glocken nie klingen
Zwei Klöppelschmiede erzählen ...

**Erohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr**

Schmuck-Outlet

Mit Sicherheit...

...Schmuck zu OUTLET Preisen!

...ein Raum ein Kunde!

(wir haben mehrere Räume für Sie gerichtet!)

...sparen Sie bis zu **60%**

Yvette Ries
YVETTE RIES

Mo.-Fr.: 12:00 - 18:00 Uhr

Tel.: 0721/97221-50 Daimlerstr. 5a 76185 KA



Badischer Landesverein
für Innere Mission
Körperschaft des öffentl. Rechts



Willkommen bei uns!

Haus Karlsruher Weg

Das Pflegeheim in der Nordweststadt

- wertschätzende und an den Bedürfnissen und Wünschen der Bewohnerinnen und Bewohner orientierte Pflege
- kleine familiäre Wohngruppen
- 92 individuell einrichtbare Zimmer
- ideale Bedingungen für Menschen mit Demenzerkrankungen
- vielfältige Freizeitangebote
- Begleitung durch eigenen Sozialdienst
- direkter Zugang zur parkähnlichen Gartenanlage
- Haustiere sind willkommen

Besuchen Sie uns im **Haus Karlsruher Weg**, Julius-Hirsch-Str. 2, 76185 Karlsruhe oder informieren Sie sich bei der Einrichtungsleitung Herrn Götz Baganz, Telefon: 0721 / 276603-0, E-Mail: baganz@badischer-landesverein.de oder unter www.badischer-landesverein.de/haus-karlsruher-weg

Wir
bieten auch
Stellen für
Bufdis und
FSJler!





Dr. Markus Dreixler,
1. Vorsitzender der
Bürgergemeinschaft
Nordweststadt e.V.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Mitglieder der Bürgergemeinschaft,

ich freue mich, dass wir mit dem Ausflug der BG, dem Marktfrüh-schoppen, dem Seniorennachmittag und auch mit dem alternativen St. Martinsfest zuletzt wieder über die Generationen hinweg Begegnungen ermöglichen konnten.

Sich begegnen, gemeinsam zu feiern, dafür gibt es eine große Sehnsucht nach 1 ¾ Jahren Corona-Pandemie. Umso so mehr trifft uns jetzt der erneute Ausbruch der 4. Welle, weshalb wir leider das gemütliche Beisammensein bei Glühwein und Kinderpunsch im Sinneswäldchen auch in diesem Jahr absagen müssen.

Auf Abstand und mit Maske, aber dennoch nur gemeinsam, werden wir diese 4. Welle brechen können und deshalb auch an alle, die bislang einer Impfung skeptisch gegenüberstehen, die Bitte: Überdenken Sie Ihre Entscheidung. Wir sollten alles dafür tun, dass das Jahr 2022 zu einem guten Jahr wird, in dem das Wort „Pandemie“ in den verdienten Hintergrund tritt.

Wir, als Vorstand der BG, werden unsere Planungen für das Jahr so auch vorantreiben, für Sie weiterhin vor Ort präsent sein (auf dem Markt, im Bürgerzentrum und neu am Stammtisch im Café vis à vis) und auch zu allen aktuellen Themen, wie u. a. der Planung Querspanne B 36 und Ausbau der Güterbahntrasse in den Planungsgremien, Stellung beziehen.

Die Fragen um den Wechsel von fossilen hin zu erneuerbaren Energien werden wir nach unserer Auftaktveranstaltung mit der KEK in einem Forum Nordwest weiterführen und die Folgen des Klimawandels für unser Quartier beleuchten.

Es steht zudem die Diskussion um den Erhalt des Bürgerzentrums auf der Agenda, läuft die aktuelle Gestattung doch Ende des Jahres 2022 aus. Aktuell führen wir dazu Gespräche mit allen Akteuren in der Stadt, um an einem zentralen Ort für Sie als Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils einen Ort der Versammlung, des kulturellen Lebens und des Feierns zu erhalten.

Ich wünsche Ihnen alle eine besinnliche Adventszeit in Vorbereitung auf ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch hinein in das neue Jahr 2022! Bleiben Sie gesund!

Dr. Markus Dreixler
1. Vorsitzender

**Newsletter
der Bürgergemeinschaft**
Abonnieren Sie noch heute
unseren Newsletter, so sind Sie
auch digital informiert.
www.ka-nordweststadt.de



Inhalt

Editorial	3
Wichtiges auf einen Blick	5
Nachruf Günter Häfele	6
Topthema:	
Verkehrsplanungen in Nordwest	8
Im Fokus:	
Süßer die Glocken nie klingen...	12
Zwei Klöppelschmiede erzählen...	14
Aus der Bürgergemeinschaft	18
Nordweststadtnotizen	26
Rätsелеcke	30
Trauernetz	31
Aus den Pfarrgemeinden	32
Haus Karlsruher Weg	34
Aus den Schulen	35
Für Kinder und Jugendliche	36
Aus dem Geschäftsleben	38
Aus den Vereinen	42
Termine, Service, Veranstaltungen	47
Geburtstage, Impressum	49
Beitrittserklärung	50

Titelbild: Unser Weihnachtsbaum
an der Kurt-Schumacher-Straße

Foto: E. Götze

**Alle Informationen und noch mehr
finden Sie auf:**

www.ka-nordweststadt.de



MR Michael Roth

Elektrische Anlagen GmbH & Co.KG

Ihr Partner
für Elektroarbeiten
in der Nordweststadt.

Hambacher Str. 18 Telefon: 0721 / 7 11 90
76187 Karlsruhe E-Mail: roth-elektro@web.de



Querspange zur B 36 - Planungsverfahren



Heiße Eisen - Klöppelschmiede erzählen



Die Volkswohnung - Service direkt vor Ort



Wir sehen uns!

**Samstag, 4. Dezember,
09:00 bis 12:00 Uhr
auf dem Wochenmarkt**

Der Nikolaus kommt!
Die Bürgergemeinschaft ist schon da!
Die Marktbeschicker freuen sich!
Unser Anliegen: Eine Ideenschmiede
für unsere Jugend – Wer ist dabei?
Auf geht's zum Walther-Rathenau-Platz!

**Bitte beachten Sie die aktuellen
coronabedingten Auflagen.**



Absage

**Auch in diesem Jahr muss der
vorweihnachtliche Abend im
Sinneswäldchen ausfallen.**



Danke!

Die Redaktion bedankt sich bei allen
Leserinnen und Lesern und besonders
bei allen, die zum Gelingen unseres
Bürgerheftes auf irgendeine Art und
Weise beigetragen haben.

*Wir wünschen ein
frohes Weihnachtsfest,
erholungsreiche Feiertage und
einen guten Start in ein erfolg-
reiches, zufriedenes und gesundes
neues Jahr 2022.*



Nachruf Günter Häfele

10.12.1943 – 11.10.2021



Foto: Norbert Schmidt

Die Siedlergemeinschaft Eigenhandbau Karlsruhe und die Bezirksgruppe Karlsruhe im Verband Wohneigentum Baden-Württemberg trauern um Günter Häfele.

Im Jahr 1993 trat die Familie Häfele in die Siedlergemeinschaft Eigenhandbau ein. Günter war immer in der „Eigenhandbausiedlung“, die der Grundstein der heutigen Nordweststadt ist, stark verwurzelt. Dort kannte ihn jeder und er kannte jeden.

2003 wurde Günter als 1. Vorstand gewählt. Dieses Amt des Gemeinschaftsleiters füllte er mit großer Leidenschaft und Engagement bis 2019 aus. Darüber hinaus war er bei vielen Veranstaltungen und Tagungen des Verbandes Wohneigentum auf Verbands- und Bezirksebene ein gern gesehener und geschätzter Teilnehmer.

Insbesondere die Aktivitäten um das legendäre Sommerfest für Mitglieder und Gäste unserer Siedlung brachten ihm große Anerkennung und Lob ein. Für die Vorbereitungen, Auf- und Abbau, Transport sowie die Beschaffung der „Zutaten“ war Günter immer der Ansprechpartner und Organisator.

Fast fünf Jahre arbeitete Günter an der „100-Jahr-Chronik“ für die Siedlergemeinschaft Eigenhandbau und einige von uns durften bei der Entstehung Einblick nehmen und ihre Kommentare abgeben. Er hat sich darin verwirklicht und hinterlässt somit auch für Karlsruhe ein historisches Nachschlagewerk, welches im Stadtarchiv einsehbar ist.

Auch bei der Planung für das 100-jährige Jubiläum der Gemeinschaft war er tätig.

Die Veranstaltung fand jedoch aus bekannten Gründen letztes Jahr nicht statt.

2021 war ein neuer Anlauf geplant. Er wäre wohl zu gerne dabei gewesen.

Günter war auch bei den Aktivitäten der Bürgergemeinschaft Nordweststadt ein gern gesehener Gast. Er gehörte zu den treuesten Besuchern des 2015 entstandenen Bürgerzentrums Nordweststadt und war fast jeden Samstag vor Ort. Im Austausch mit den anderen Besuchern waren seine Tipps immer gefragt. Durch seine berufliche Erfahrung als Pflegedienstleiter im Städtischen Klinikum und sein Fachwissen zur Strauch- und Baumpflege war er dort ein sehr beliebter Ansprechpartner, der nun in dieser Runde vermisst wird. Auch sein Engagement für die Siedlergemeinschaft bei den Stadtteilstesten mit Stand und Hüpfburg wird in guter Erinnerung bleiben.

Der Tod von Günter Häfele macht uns tief betroffen. Wir sind ihm für all die Zeit und Aktivitäten dankbar und werden Günter als Freund und aktives Mitglied stets und gerne in guter Erinnerung behalten.

Den Angehörigen gilt unser tiefes Mitgefühl.

*Siedlergemeinschaft Eigenhandbau Karlsruhe
Vorstand*



Finden. Finanzieren. Frei fühlen.

Die **Baufinanzierung¹** der **BBBank**
mit Extra-Zinsrabatt für den öffentlichen Dienst.



¹ bonitätsabhängig



NEU: Jetzt auch online abschließen!
www.bbbank.de/baufinanzierung

Jetzt informieren
 BBBank eG
 Östliche Rheinbrückenstr. 27,
 76187 Karlsruhe

www.bbbank.de/termin

Folgen Sie uns

Verkehrsplanungen in Nordwest

Querspange B 36

Die Bürgergemeinschaft setzt sich gegen Planungen zur Wehr, die eine vierspurige Trasse als Anschluss der B 36 an die neue Rheinbrücke, die sogenannte „Querspange 2. Rheinbrücke Karlsruhe“, vorsehen.

Das mit der Planung der Trasse beauftragte Regierungspräsidium geht auf Grund einer Verkehrsprognose von einer Nutzung durch mindestens 27.000 Fahrzeuge am Tag aus (im wesentlichen Durchgangsverkehr und im geringeren Maße Pendler), weshalb jetzt allein ein vierspuriger Ausbau diskutiert wird. Dies bedeutet im Ergebnis einen Straßenquerschnitt von mindestens 20 Metern. Von den Planern wurden im Wesentlichen zwei Varianten entwickelt: Anschluss einer Trasse an die B 36 südlich (Höhe Einmündung Sudetenstraße) oder nördlich der Kläranlage (Höhe Welschneureuter Straße).

Wegen der bei einer vierspurigen Verkehrsführung gegebenen Nähe der Trasse zu den Anlagen der MIRO und der Betroffenheit gefährdeter und geschützter Tierarten in diesem Bereich, ist die von der Bürgergemeinschaft und von Seiten der Stadt favorisierte nördliche Variante aus Sicht des Regierungspräsidiums derzeit nicht genehmigungsfähig. Daher wird nur noch die Trassierung im Süden verfolgt. Dabei wird nun zusätzlich zur südlich verlaufenden Variante 1b noch eine Variante untersucht, welche größere Abstände zur Wohnbebauung in Knielingen ermöglicht. Bis Ende 2021 soll diese in einer Erweiterung der Umweltverträglichkeitsstudie untersucht werden, dann soll eine Vorstellung im Planungsausschuss der Stadt Karlsruhe und eine öffentliche Informationsveranstaltung erfolgen. Im Anschluss daran soll eine konkrete Trasse zur Genehmigung an den Bund weitergeleitet werden.

Fest steht, die Querspange wird zu mehr Verkehr auf der bestehenden B 36, aber auch zu einem Mehr an Schleichverkehr durch die Nordweststadt führen. Lärmschutzmaßnahmen bzgl. der Trasse sind nach Auskunft des Regierungspräsidiums angedacht, bislang aber gibt es hierzu nichts Konkretes. Jedoch allein die Anbindung einer vierspurigen Trasse an die B 36, aufgeständert wie z. B. in Hagsfeld über die dortige Autobahn, wird zu erheblichen Lärmbelastungen im angrenzenden Gebiet der Nordweststadt führen. Die Bürgergemeinschaft Nordweststadt sowie die Bürgervereine Knielingen, Nordstadt, Neureut-Heide, Neureut-Kirchfeld und die Arbeitsgemeinschaft Karlsruher Bürgervereine (AKB) stehen in Gesprächen mit der Stadt und den Fraktionen. Neben inhaltlichen Einwendungen gegen die vorliegenden Gutachten zur Verkehrsentwicklung und Hinweise auf offensichtliche methodische Fehler sind die Bürgerverei-



Musterbild einer Verkehrs-Anbindung (FA2GCD.jpg)



Fröhliche Weihnachten und ein gesundes, glückliches neues Jahr!

Wohnen bedeutet für uns mehr denn je, für einander da zu sein. Die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie wichtig ein stabiles soziales Umfeld ist. Wir möchten Begegnungen ermöglichen und ein gelingendes soziales Miteinander in den Quartieren fördern.

Deswegen unterstützen wir mit unserer diesjährigen Weihnachtsspende das Projekt „Quartierskino“ der Kinemathek Karlsruhe e.V. Hier kommen Nachbar:innen zu einem gemeinsamen Kinoabend zusammen und lernen sich so über das übliche „zwischen Tür und Angel“ hinaus kennen.

Einmal im Monat zeigt das Projekt einen Film für alle Stadtteile und Interessierten; im Anschluss findet ein gemütliches Zusammensein in der Kinemathek Cafe · Bar statt. Das Projekt ist etwas ganz Besonderes und passt wunderbar zu unserer Vision einer starken Gemeinschaft.

Mehr Infos unter: www.quartierskino.de

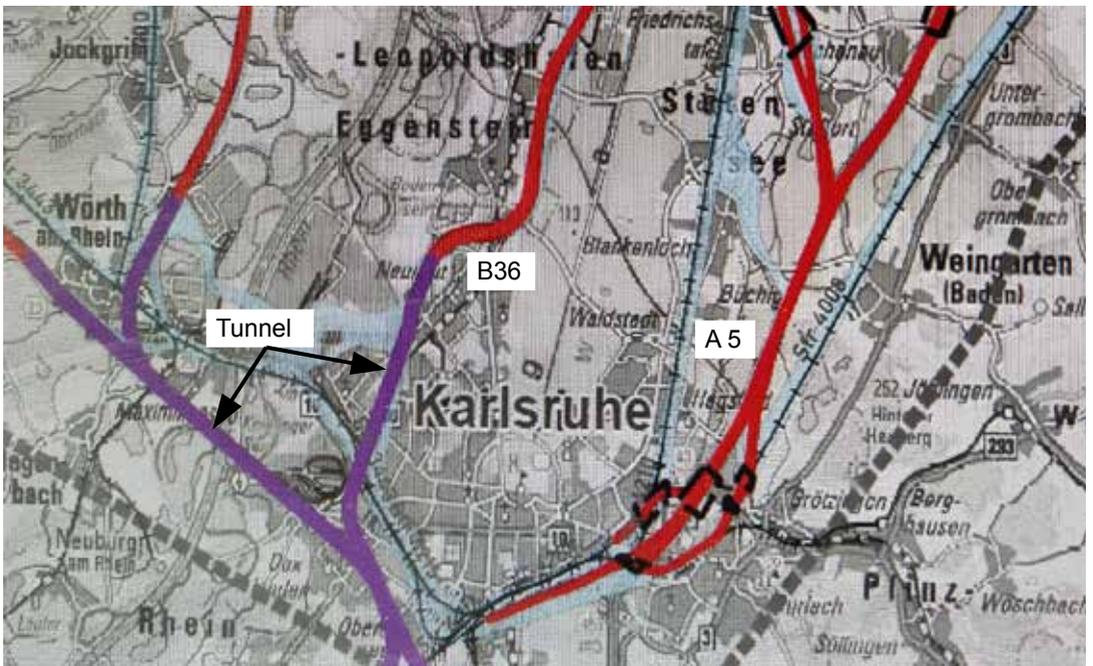
ne der Ansicht, dass die konkrete Planung aus Umweltschutzgründen nicht mehr zeitgemäß ist. Eine Verkehrswende ist dringender erforderlich denn je. Wir werden uns deshalb weiter dafür einsetzen, dass, sollte die Querspange nicht zu verhindern sein, allenfalls eine maßvolle Planung erfolgt, die den Interessen aller Beteiligten Rechnung trägt. Wir wollen keine Autobahnschneise vor den Toren der Nordweststadt. Bei einem runden Tisch der Bürgervereine und der Stadt Karlsruhe unter Leitung von Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup am 12. November 2021 wurden die gemeinsamen Positionen nochmals bekräftigt. Aktuell hat das Regierungspräsidium einige Prüfaufträge erhalten, so u. a. die Prüfung des zweistreifigen Ausbaus anstelle von vier Spuren und die Untertunnelung anstatt eines oberirdischen Ausbaus. Das Ergebnis warten wir ab, um dann das weitere Vorgehen abzustimmen.

Güterbahntrasse entlang der B 36

Die Aussicht auf eine oberirdischen Güterbahntrasse entlang der B 36 und durch Knielingen und die Nordweststadt ist vorläufig abgewendet.

Die Strecke zwischen Karlsruhe und Basel gehört zu den ältesten und den am stärksten befahrenen Eisenbahnstrecken in Südwestdeutschland. Auf dieser Strecke steht jetzt der viergleisige Aus- und Neubau zum Zwecke des Güterverkehrskorridors Rotterdam-Genua an.

Während dazu in Offenburg und Rastatt bereits eifrig Tunnel gebaut werden, gibt es für den Bau von zwei neuen Gleisen auf der Höhe von Karlsruhe noch keine konkrete Planung und auch bislang keine konkrete Vorstellung der Stadt, wo denn zukünftig zusätzliche Trassen des Güterfernverkehrs verlaufen sollen. Klar ist nur so viel: es geht hier allein um Güterverkehr, der die Stadt passiert, ohne selbst einen Halt in der Stadt zu benötigen. Von Seiten der Deutschen Bahn (DB) wurde hierzu eine Vorplanung entwickelt und unter anderem die Arbeitsgemeinschaft der Karlsruher Bür-



<https://www.mannheim-karlsruhe.de/dialogforum-workshops>, 4. Dialogforum - Auszug aus Linienkorridore



Musterbild einer Tunnelröhre (AdobeStock_57168577.jpeg)

gervereine in zwei Sitzungen des Projektbegleitkreises gehört. Wurden zunächst sogenannte Grobkorridore für eine mögliche Trasse festgelegt, so wurden jetzt vorläufige Linienführungen entwickelt. Danach gibt es aktuell derzeit drei planerische Möglichkeiten: Eine mögliche Linie kommt über die Pfalz und würde von dort den Rhein untunnelnd und unterhalb von Karlsruhe gen Süden führen.

Eine alternative Linie würde nördlich von Neureut, langsam absinkend, in einem Tunnel verschwinden und entlang der B 36 unterirdisch irgendwo im Süden von Karlsruhe wieder auftauchen. Eine oberirdische Führung wird auf Grund der damit verbundenen Notwendigkeit von Enteignungen in Knielingen bzw. der Nordweststadt wohl als unrealistisch erachtet. Beide Varianten gemein sind hohe Kosten, weshalb derzeit eine oberirdische Lösung entlang der A 5 favorisiert wird. Die Engstellen sind hier im Osten und würden gegebenenfalls Landschaftsschutzgebiete durchschneiden und Enteignungen von Kleingartensiedlungen bzw. Grundstücken entlang der A 5 erfordern. Die Abwägung bleibt somit schwierig.

Aus Sicht der Nordweststadt werden wir die weiteren Planungsschritte verfolgen, insbesondere dann, wenn sich eine oberirdische Lösung im Osten als technisch nicht machbar erweisen sollte.

Es bleibt die Frage, warum im Süden des Landes auf Druck der Bürger Tunnellösungen bereits umgesetzt werden, die Diskussion in Karlsruhe dagegen erst jetzt geführt wird.

Texte: Markus Dreixler



Service für alle Fahrzeuge



Jahresinspektion zum Festpreis¹⁾

Für alle Fahrzeuge älter als 3 Jahre.
Inklusive Arbeitslohn, Öl 10W40 (bis 4l)²⁾, Ölfilter und Luftfilter – alles ist im Preis schon drin.

Festpreis bis 1,0l Hubraum komplett 159.-

Festpreis bis 1,4l 179.- € · 1,6l 199.- € · 2,0l 239.- €

¹⁾ Für alle Benziner – Dieselfahrzeuge gegen geringen Aufpreis.

²⁾ Aufpreis für 5W30 bis 4l 19.90 €.



20%¹⁾ Rabatt auf alle Verschleißteile

¹⁾ Auf alle Verschleißteile erhalten Sie bis zu 20 % Rabatt. 5 % Grundrabatt für alle Fahrzeuge bis 3 Jahre und bis zu 15 % Zulassungsrabatt. Ab dem 4. Jahr erhalten Sie je Zulassungsjahr 1 % mehr Zulassungsrabatt.



Haupt- und Abgasuntersuchung für PKW

Bei uns im Haus nach § 29 und § 47 der StVZO in Zusammenarbeit mit einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation.

109.-

AUTOHAUS
Brenk

Autohaus
Brenk GmbH

KA-Knielingen Im Husarenlager 1, Fon 9 56 11-0

KA-Durlach Ottostraße 10, Fon 07 21/9 44 13-0

KA-Durlach Killisfeldstr. 30, Fon 07 21/6 19 34-0

Rastatt Karlsruher Straße 17, Fon 0 72 22/ 91 67-0

www.autohaus-brenk.de



Weihnachten steht vor der Tür Süßer die Glocken nie klingen...

Weihnachten steht vor der Tür – eine Zeit, die für viele von uns auch mit vermehrtem Glockenklang einhergeht. Vor allem beim hellen Klang der kleinen Glöckchen, z. B. in Musikstücken, an Kutschen oder am Weihnachtsbaum, liegt ein besonderer Zauber in der Luft.

Die meisten Menschen rührt ihr Klang im Innersten an, anderen wieder ist das Geläute zu laut. Wie laut ist zu laut? „Früher wollte jeder möglichst dicht am Glockenturm wohnen“, sagt der Theologe Wolfgang Vögele aus Heidelberg. „Die Glocken strukturierten den Tages- und Wochenlauf der Menschen. Wer außerhalb der Hörweite wohnte, verpasste wichtige Ereignisse im sozialen Miteinander.“ Und heute? „Wir leben in einem Land, das mehrheitlich christlich geprägt ist“, sagt Martin Kares, Leiter des Orgel- und Glockenprüfungsamtes im Evangelischen Oberkirchenrat Karlsruhe. „Das Geläute darf durchaus auch mal stören und an das Wesentliche im Leben erinnern. Manche Menschen ziehen neben eine Kirche und stellen dann fest: Oh Gott, da sind ja Glocken drin.“ Er betont auch den Unterschied zwischen dem Glockengeläute und dem Uhrenschatz. So dürfen die Kirchenglocken zu liturgischen Anlässen läuten, etwa zum Gottesdienst rufen oder zu Segnungen. Das ist vom Grundgesetz und dem Passus der Religionsfreiheit geschützt.

Glocken läuten nicht nur - sie erzählen auch Geschichte

Die Wurzeln der Glocke liegen ungefähr 5000 Jahre zurück und sind in China zu verorten. Anfangs nutzte man Klingsteine und später dann Frucht- und Klangschalen, aus denen sich mit der Zeit die Glocken entwickelten. In der Kulturgeschichte gelten Glocken sogar als die ältesten Musikinstrumente, die vor allem bei kultischen und religiösen Handlungen und Riten eine wichtige Rolle spielten. In Zeiten, als noch nicht jeder eine Uhr besaß, war man auch auf die Glocken als Zeitgeber angewiesen.

Der Klang der Glocken gehört zu unserer Kultur dazu. Hier in der Nordweststadt klingen für die Petrus-Jakobus-Gemeinde die Glocken der ehemaligen Jakobuskirche, die Glocken der Kirche von Sankt Konrad und auch immer wieder einmal die Friedhofsglocke.

Die vier Glocken der ehemaligen Jakobuskirche läuten derzeit noch an ihrem alten Standort, einer freistehenden Turmkonstruktion an der Sengestraße. Über Lautsprecher sind sie auch in der Petrus-Jakobus-Kirche zu hören. Gegossen wurden sie im August



Geläut St. Konrad,
Foto: Volker Schwab



Friedhofsglocke,
Foto: E. Götze



Jakobusglocke,
Foto: Jakobusgemeinde

1988 in der Karlsruher Glockengießerei. Das Geläut besteht aus vier Glocken: Taufglocke, Vaterunser-Glocke, Jakobus-Glocke und Ewigkeitsglocke. Sie läuten an allen evangelischen Feiertagen, samstags und sonntags vormittags und täglich zum Abendgebet.

Die Pfarrkirche St. Konrad verfügt über ein fünfstimmiges Geläut der Karlsruher Glockengießerei aus dem Jahr 1957: St. Christophorus-Glocke, St. Konrad-Glocke, Marienglocke, St. Michaels-Glocke und die Arme-Seelen-Glocke (von groß nach klein). Sie hängen im Betoncampanile auf dem Kirchenvorplatz in einem neuen Eichenholzglockenstuhl. Die Glocken läuten an Werktagen um 12:00 und 19:00 Uhr, an Samstagen um 12:00 und 18:00 Uhr, an Sonntagen nur um 12:00 Uhr und auch immer 10 Minuten vor jedem Gottesdienst. Der Turm ist auf drei Seiten mit Uhrenzifferblättern bestückt. Die Glocken 2, 3 und 4 übernehmen den Viertelstundenschlag, die St. Christopherus-Glocke den Stundenschlag. Auf der Glocke steht „CHRISTOPHORUS TREUER ERBITT' GOTTES SEGEN FÜR ALLE AM STEUER AUF STRASSEN UND WEGEN“.

Der Klang der Glocken ist unter folgenden Links zu hören:

Jakobus:

<https://www.petrus-jakobus-gemeinde.de/wir-ueber-uns/kirche/>

St. Konrad:

<https://www.ebfr-glocken.de/glockensuche/?tab=detail&scene=detail&id=1458>

Glocken in Deutschland und weiteren Ländern:

<https://createsoundscape.de/glocken-finder-2/>

Um den **Zauber des Glocken-
geläutes** erleben zu können,
braucht es aber mehr als nur
die Glocke allein

Zwei Klöppelschmiede erzählen...



von links: Armin Schulz und Bernd Nebel mit Hund Carlsson

Das vor etwa 3800 Jahren entstandene Schmiedehandwerk ist ein faszinierendes und traditionsreiches Handwerk. Es ist einer der ältesten Berufe der Menschheitsgeschichte, da zu seiner Beherrschung grundsätzlich keine komplizierte Technik benötigt wurde. Schmiede waren allzeit wegen ihres Ideenreichtums auch als Problemlöser gefragt. Der heute noch übliche Begriff „Ideenschmiede“ zeugt von dieser Tradition.

Kurz nach der Stadtteilgrenze zu Knielingen befindet sich die Klöppelschmiede Schulz Armin - Nebel Bernhard GbR. Also gefühlt fast noch in der Nordweststadt. Schon das Gelände mit seinen niedrigen Gebäuden, umrahmt von Büschen und Bäumen, hat ein besonderes Flair.

Unter den Händen der beiden Schmiede, Bernhard Nebel und Armin Schulz, entstehen die Klöppel, die den Glocken erst ihren Klang geben. Es gilt: Die Glocke gibt den Ton an, doch erst der Klöppel macht die Musik!

Bernhard Nebel, 60 Jahre alt, kommt täglich aus der Nähe von Germersheim und Armin Schulz, 59 Jahre alt, aus Leingarten bei Heilbronn in die Schmiede im Nordwesten von Karlsruhe. Beide haben zuvor in unterschiedlichen Glockengießereien gearbeitet.



Volle Konzentration am Schmiedehammer



Firmenschild am Eingang

Wie wird man Klöppelschmied?

Zum Klöppelschmieden sind die beiden mehr durch Zufall gekommen. Zwei Jahre haben sie in der Gießerei Bachert in Karlsruhe zusammengearbeitet und sich 2004 gemeinsam entschlossen, etwas Neues anzufangen – da war die Idee der eigenen Klöppelschmiede geboren. „Inzwischen haben wir regelrecht einen Narren an unserer Arbeit gefressen“, erzählt Armin Schulz schmunzelnd. „Musiktechnisch übt unsere Arbeit schon eine gewisse Faszination aus.“ Auch bei Bernhard Nebel ist die Begeisterung für das Handwerk zu spüren: „Kirchturm, Glockenturm, Glocken, Klöppel, Musik und Technik – das alles spielt zusammen.“

Nur noch vier Klöppelschmieden gibt es in ganz Deutschland: hier bei uns, in Pfnztal, in Güglingen und im Raum Passau.

Eine heiße Sache – das Schmieden!

Ich darf beim Schmieden von zwei Klöppeln zuschauen – eine heiße (und laute) Sache. Der Stahl wird bis zu 1100 Grad heiß. Geschmiedet wird in vier bis fünf



Die Kugel wird geformt



Die Schmiedefeuier

Arbeitsgängen: Begonnen wird mit dem Schwungzapfen am unteren Teil, dann wird in zwei oder drei Gängen die Kugel geformt und zuletzt werden Schaft und Blatt angefertigt.

Bernhard Nebel und Armin Schulz sind voll konzentriert. „Beim Klöppelschmieden muss jeder Millimeter sitzen – nachbessern geht nicht“, erklären sie mir. „Wenn die Proportionen falsch sind, dann klingt die Glocke schlecht oder gar nicht. Man braucht keine musikalische Ausbildung und man muss auch nicht wissen, wie eine Glocke entsteht – beides ist aber auf alle Fälle hilfreich“.

Die Klöppel werden vollständig manuell geschmiedet, durch rhythmische Schläge des Schmiedehammers frei verformt. Die Arbeitsgeräte sind lediglich Feuer, Lufthammer und der Amboss. Der Stahl muss weicher sein als die Glocke, um diese nicht zu beschädigen. Beim Läute-Vorgang trifft der Klöppel diese an der dicksten Stelle, dem Schlagring. „Der Klöppel soll die Glocken im Fluge küssen“, zitiert Bernhard Nebel einen Glockensachverständigen. Eine schöne Vorstellung, so meine ich.

Das Gewicht des Klöppels richtet sich nach der Größe der Glocke und der Stärke des Schlagrings. „Unser schwerstes Stück wog 143 kg und wurde für

eine 3500 kg schwere Glocke geschmiedet“, berichtet Bernhard Nebel. Pro Jahr verarbeiten die beiden Klöppelschmiede ca. 8 Tonnen Stahl. Seit Beginn ihrer gemeinsamen Arbeit sind rund 140 Tonnen zusammengekommen.

An welchen Orten bringen die Klöppel nun Glocken zum Klingen?

„Unsere Auftraggeber kommen hauptsächlich aus der Region, aber auch aus ganz Deutschland, aus der Schweiz, den Niederlanden und Dänemark“, erzählen die beiden Schmiede. „Unsere Klöppel bringen u.a. die Kirchenglocken in Beiertheim und Neureut, in Mannheim, Heidelberg und in der Michaelskirche in Hamburg zum Klingen. Ein besonderes Highlight für uns war ein Auftrag aus Lübeck. Hier haben wir nicht nur die Klöppel für die neun Glocken der dortigen Marienkirche geschmiedet (allein die Glocken wiegen zusammen ca. 20 Tonnen), sondern wir haben auch den großen Glockenstuhl aus Eichenholz sowie alle Aufhängungen für die Glocken konstruiert.“

Was empfinden die beiden Klöppel-schmiede beim Klang von Glocken?

Bernhard Nebel ist zwischen zwei Kirchen aufgewachsen: „Glockenklang gehört für mich seit meiner Kindheit zu meinem Leben dazu.“ Und Armin Schulz? „Der Klang der Kirchenglocken, das gesamte Geläut oder auch nur das der Tauf- oder Hochzeitsglocke geben mir ein Gefühl von Heimat, geistiger Heimat.“

Wenn nun besonders in der Weihnachtszeit die Glocken süßer klingen als sonst, dann wissen wir, dass nur ein perfekt geschmiedeter Klöppel den Klang erzeugt. Ein herzliches Dankeschön an Armin Schulz und Bernhard Nebel für das interessante Gespräch. Auch einige Sprichwörter zum Schmieden kamen mir da wieder in den Sinn: Man muss „das Eisen schmieden, solange es heiß ist“, kann „Pläne schmieden“ oder jemanden „zur Weißglut treiben“, sollte immer „zwei Eisen im Feuer haben“, kann „jemanden in die Zange nehmen“, sollte aber niemals „zwischen Hammer und Amboss geraten“. Und war ich doch „meines Glückes Schmied“, als ich mich auf den Weg in die Schmiede machte. Danke auch vor allem, dass ich beim Schmieden dabei sein durfte. Das war echt „heiß“, Faszination pur!



Der Schmiedehammer in Aktion

Sie möchten das auch erleben? Die beiden Klöppel-schmiede laden gerne zu einer Besichtigung in ihre Schmiede ein. Wer Interesse hat, kann sich bei uns melden unter: info@ka-nordweststadt.de oder 0160-7715217 (Edeltraud Götze).

Ein Video über einen Schmiedevorgang finden Sie unter <https://www.youtube.com/watch?v=rUDFBlzt224>.

Text, Interview und Fotos: Edeltraud Götze

Quellen: <https://www.riffreporter.de/de/wissen/hoert-ihr-alle-glocken-laeuten>, bnn 04.08.21, <https://www.vivat.de>

Essen auf Rädern

- Sechs Hauptgerichte täglich
- 365 Tage im Jahr heiß ausgeliefert (kein Wochenend- oder Feiertagszuschlag)
- Menü wahlweise mit Suppe, Salat, Dessert
- Tiefkühlsortiment für die Vorratshaltung
- Menü für besondere Ernährungssituation

0721 91230-10

Bestellung:
Mo–Fr von 8–13 Uhr
www.paritaet-ka.de



E-Scooter-Problematik

Stadtverwaltung hat keine Lösung parat

Nach wie vor sind die rücksichtslos abgestellten E-Scooter ein Problem für andere Verkehrsteilnehmer. Die Stadt sieht weiterhin keine Handlungsmöglichkeit, um der Gefährdung von Fußgängern und besonders Kindern, die mit dem Fahrrad auf den Gehwegen zur Schule unterwegs sind, entgegenzutreten. Insbesondere für mobilitätseingeschränkte Personen stellen diese Scooter ein unüberwindbares Hindernis dar. Laut Auskunft der Verwaltung liegt den Betreibern sehr an einer Verbesserung der Situation. Daher wird empfohlen, sich bei Problemen möglichst direkt an die Betreiberfirmen zu wenden.

Hier die Kontaktdaten:

VOI: E-Mail: support@voiapp.io Tel.: 0721 97665000

TIER: E-Mail: karlsruhe@tier.app

BIRD: E-Mail: info@seven-group.de Tel.: 017643590708

Lime: E-Mail: hilfe@li-me Tel.: 0692 5577139

Die Straßenverkehrsstelle der Stadt Karlsruhe erreichen Sie unter: strassenverkehrsstelle@oa.karlsruhe.de

Die Stadt Stuttgart verhängt inzwischen ein Strafticket von 30 Euro.

Die BG ist daher nach wie vor der Ansicht, dass die Stadtverwaltung hier gefragt ist, um diesen unzumutbaren Zuständen ein Ende zu bereiten und wird sich weiter dafür stark machen.

Der Vorstand



Foto: E. Götze



Fotos: H. Götze



Mobile Pflege. Gepflegt zu Hause leben.

Unser Pflegedienst erleichtert Ihren Alltag.

Wir entlasten Sie und Ihre Angehörigen.

Wir beraten Sie gerne: **0721 91230-60**

Ihre Dienste im Hardtwaldzentrum
www.paritaet-ka.de



Informationsabend Photovoltaik und Elektromobilität

Photovoltaikanlage und E-Mobilität gemeinsam denken – das war das Motto der Informationsveranstaltung vom 28. Oktober 2021, zu der die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. eingeladen hatte. Unsere beiden Referentinnen, Nicole Knorr und Karina Romanowski von der KEK – Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur, informierten umfassend über Möglichkeiten, Hindernisse und Kosten der privaten Photovoltaik-Nutzung in Kombination mit der Installation einer privaten Stromtankstelle. Vor fast 40 Zuhörerinnen und Zuhörern im großen Veranstaltungsraum der Petrus-Jakobus-Gemeinde wurde schnell klar, dass viele Möglichkeiten der Nutzung bestehen, jeder Fall aber auch individuell betrachtet werden muss. Neben der umfassenden grundsätzlichen Information durch die beiden Referentinnen hatten die Anwesenden ausreichend Gelegenheit, ihre Fragen zu stellen. Nach Meinung vieler Anwesender ein insgesamt sehr gelungener Beitrag der Bürgergemeinschaft Nordweststadt und der KEK zur aktiven Gestaltung der Energiewende in unserem Stadtteil. Wir bleiben am Thema dran und berichten auch in Zukunft über Entwicklungen in diesem Bereich.



Service: Nach Abstimmung mit der KEK, können Interessierte die Unterlagen zum Vortrag direkt bei der KEK unter der E-Mail-Adresse info@kek-karlsruhe.de anfordern. Weiterhin kann unter der E-Mail-Adresse www.kek-karlsruhe.de/terminvereinbarung ein Termin zur individuellen Beratung vereinbart werden. Die Stadtwerke Karlsruhe bieten zudem unter der E-Mail-Adresse emobilitaet@stadtwerke-karlsruhe.de an, Fragen rund um die Installation und Nutzung der Elektromobilität zu stellen.

*Text: Patrick Betz
Foto: Rolf Bergmann*

Neu: Spiele-Abend geplant



Auf mehrfachen Wunsch möchten wir, die Bürgergemeinschaft und der AWO Stadtbezirk Nordweststadt, einen Spiele-Abend ins Leben rufen und bekannte Gesellschaftsspiele (Karten-, Brett- und Würfel-Spiele) anbieten. Starttermin soll März/April 2022 sein. Bei Interesse bitte Infos einholen unter Mobil: 0172-7446957, E-Mail: bz@ka-nordweststadt.de.

*Text: Monika Voigt-Lindemann
Foto: Philos 3103-Spiele*



Hauptuntersuchung fällig?

Dann am besten gleich zu DEKRA - Ihr zuverlässiger Partner für Sicherheit und Mobilität. Ohne Voranmeldung.
Mo - Di: 7.30-17.00 Uhr, Mi: 7.30-18.00 Uhr, Do - Fr: 7.30-17.00 Uhr, Sa: 8.30-12.00 Uhr

DEKRA Automobil GmbH
Niederlassung Karlsruhe
Im Hirsrennlager 14
76187 Karlsruhe
Tel. 0721/5607-0

DEKRA
Alles im grünen Bereich.

Jahresausflug 2021 der Bürgergemeinschaft



Zum diesjährigen Ausflug mit Jung und Alt starteten wir umweltbewusst mit der Straßenbahn in die Pfalz - nach Rülzheim ins Freizeitzentrum. Zuerst zur Straußenfarm Mhou, dann zum Alla Hopp-Spielgelände und in den Streichelzoo, nachmittags nach Rheinzabern ins Museum Terra Sigillata und abends durch den alten Pfarrgarten in ein Pfälzer Gasthaus.

Fotos: li. M. Dreixler, re. M. Voigt-Lindemann



E-Mobilität:
Überraschend einfach



Wir helfen Ihnen beim Umstieg auf die neue Technologie. Von der Wahl des geeigneten Fahrzeuges bis hin zu den Förderungen und zur Installation von Ladestationen.

Es bleiben keine Frage offen.

Mehr erfahren



www.autohaus-kuhn.de








— Mobilität spüren —

Trikots für die F-Jugend des SV-Nordwest

Tolle Kuchen backen, auf dem Nordweststadt-Wochenmarkt verkaufen und vom Erlös neue Trikots kaufen – so war im Sommer der Plan der jungen Fußballer der F-Jugend vom SV Nordwest. Die damaligen Corona-Regeln haben das Vorhaben zunächst gemacht. Die Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. ließ die jungen Kicker nicht im Regen stehen und hat den Kauf der Trikots mit einer Spende von 150 Euro unterstützt.



Die Bürgergemeinschaft unterstützt schon seit Jahren zusammen mit REWE Lannert die Jugendarbeit in der Nordweststadt mit der Pfandbon-Aktion. Mit Ihrem Pfandbon können auch Sie dabei sein!

Text: Eiko Hoffmann, Foto: E. Götze

Singkreis in der Nordweststadt

Traude Karobga hat den Singkreis im Sommer 2018 aufgebaut und bis jetzt erfolgreich geleitet. Die Gruppe umfasst inzwischen 12 Mitglieder. Das gemeinsame Singen mit musikalischer Begleitung von Karl Armbruster (Orgelclub e.V.) macht einfach Freude. Noch immer muss der Singkreis pausieren. Für den Neustart hat Traude Karobga die Leitung an Michaela Schmieder übergeben, die schon lange mitgewirkt und zum Gelingen beigetragen hat. Unser Dank geht an Traude Karobga und gute Wünsche für die neue Aufgabe an Michaela Schmieder.

Der Vorstand

Unsere Chronik

„Die Karlsruher Nordweststadt“



In der Vorweihnachtszeit sucht so mancher nach einem passenden Geschenk oder Mitbringsel. Da wäre unsere Stadtteilchronik „Die Karlsruher Nordweststadt“ doch das ideale Geschenk! Sie ist ab sofort wieder bei Papier Tritsch in der Landauer Straße, bei REWE Lannert oHG und natürlich auch während der Öffnungszeiten in unserem Bürgerzentrum an der Landauer Straße erhältlich.

**Sie wollen
eine Immobilie
kaufen oder
verkaufen?**

**Professionelle
Immobilienvermittlung
von Grundstücken,
Häusern und Eigen-
tumswohnungen**

- ▶ Wirksame Marketing-Maßnahmen
- ▶ Günstige Finanzierungsangebote
- ▶ Energieausweis
- ▶ Absolute Diskretion

5999

**Rufen Sie jetzt an:
José Alves Pereira
Tel.: 0721 826208**

BKM
ImmobilienService

Erfolgsgeschichte „Pfandbons spenden“

...mit der Bürgergemeinschaft und REWE Lannert für die Pfadfinder von St. Konrad.



172,76 Euro sind es dieses Mal geworden. Linus Schlee von den Pfadfindern, Martina Wegmann von REWE Lannert und die Bürgergemeinschaft sagen Danke für Ihre Spenden.

Unser neues Projekt – sind Sie wieder dabei und unterstützen Sie die Kinder der Sozialpädagogischen Wohngemeinschaften in der Nordweststadt?

Wir sind ein Zuhause für Kinder mit komplexer Behinderung und haben Ende September unser neues Domizil in der Kußmaulstraße 25 bezogen. Die ganze Zeit sind wir noch mit dem Einzug beschäftigt gewesen - und nun steht fast schon Weihnachten vor der Tür. Einige unserer kleineren Kinder in Wohngruppe 3 würden sich über etwas ganz Besonderes freuen:

Tonie-Boxen - das sind elektronische Kästchen, in die eine Figur eingesteckt wird. Dadurch kann ein Hörspiel, Musik etc. abgespielt werden.

Lana mag die drei Fragezeichen, die kleine Christin liebt Bibi Blocksberg und Nicola hat sicher Spaß mit den verrückten Abenteuern von Pippi Langstrumpf... Mit einer Spende durch Pfandbons könnten Sie den Mädchen einen Weihnachtswunsch erfüllen!

Martin Schmitt



◆ Fliesen ◆ Platten ◆ Mosaik	<p>Wir legen's Ihnen zu Füßen...</p> <p>... und an die Wand!</p> <p>Ihr Spezialist für Fliesen und Naturstein – im Bad, im Wohnbereich, auf Terrasse und Balkon!</p> <p>www.buege-gmbh.de</p>	 <p>BÜGE FLIESENVERLEGUNG</p>
◆ Naturstein ◆ Granit ◆ Schiefer	Büge Fliesenverlegung · Fon 0721/9 3147-0	

Seniorenachmittag im November

Wie froh waren wir doch, dass wir wieder einen gemütlichen Nachmittag veranstalten konnten. Gespannt verfolgten die Gäste die Geschichte „Zu viel Weihnachten“ von Dino Buzzati, die Lesepatin Gisela Serr gekonnt vortrug und so ein wenig vorweihnachtliche Stimmung verbreitete.

Karl Armbruster, Horst Schleser und Manfred Müller vom Orgelclub e.V. brachten mit beschwingter Musik Schwung in die fröhliche Runde. Ein Seniorenachmittag ohne sie – unvorstellbar. Auch die Fastnacht wurde musikalisch eingeläutet – es war ja der 11.11. Natürlich kam auch die Unterhaltung nicht zu kurz an diesem geselligen Nachmittag.

Text und Fotos: eg



**Karrer & Barth –
die Kfz-Werkstatt
für alle Marken**



Karrer & Barth und Partner GmbH
Kußmaulstr. 15
76187 Karlsruhe
Tel.: 07 21 / 97 18-400
www.karrer-barth.de

Für Ihr Auto tun wir alles.



Regelmäßige Termine und Vermietung „Bürgerzentrum Nordwest“ Landauer Str. 2b

Das Bürgerzentrum (BZ) wird jetzt samstags nur noch alle zwei Wochen geöffnet. Über zusätzliche Öffnungen informieren wir per Aushang, auf der Homepage oder telefonisch. Spiele-Gruppen und Unterrichte finden wieder statt.

Für die Anmietung des BZ gelten seit dem 01.11.2021 neue Nutzungsverträge.

Unsere Bücherregale sind prall gefüllt.

Aktuell haben wir eine kleine Standort-Bibliothek mit Nachschlagewerken wie Lexika und Ratgeber etc. eingerichtet. Diese Bücher müssen im Bürgerzentrum verbleiben.

Für den Aufenthalt im Bürgerzentrum gelten die aktuellen Corona-Regeln.

Monika Voigt-Lindemann,

Mobil: 0172-7446957 oder bz@ka-nordweststadt.de

Regelmäßige Termine im „Bürgerzentrum Nordwest“

Das Betreten des Bürgerzentrums ist nur mit Mundschutz gestattet.

Bitte beachten Sie zudem die Hygiene-Hinweise!

Die Besucher des Bürgerzentrums haben nur Zutritt nach der 3 G-Regel des Landes BaWü und der Stadt Karlsruhe, Stand 28.10.21 :

„Geimpft, Genesen, Getestet – mit PCR Test (max. 48 Stunden alt)“.

Bitte informieren Sie sich an unseren Schaukästen und am Bürgerzentrum.

Alle Termine/Veranstaltungen im Bürgerzentrum nur unter Vorbehalt

Montag

14:30 - 17:00	jede Woche	Spielenachmittag für Senioren Rummikub etc. Bücherschrank	BG / AWO M. Voigt-Lindemann
20:00 - 21:00	3. Montag im Monat Anfrage per E-Mail erforderlich	Drum Circle	Bettina Klapproth tinakellerchen@aol.com

Mittwoch

10:00 - 12:00	jede Woche	Spielevormittag für Senioren Rummikub Bücherschrank	BG Erika Flemmig + Team
15:00 - 16:00	jede Woche Wiedereröffnung nur nach telef. Rücksprache	Singkreis	BG

Freitag

16:00 - 17:00	nur nach telef. Rücksprache	Bücherschrank Verkauf NW-Stadt-Chronik	BG
---------------	--------------------------------	---	----

Samstag

10:00 - 12:00	04. und 12.12.2021 08., 22. und 29.01.2022 05.02.2022 zusätzlich nach telef. Rücksprache oder Mail	Bürgerzentrum geöffnet Bücherschrank, Verkauf NW-Stadt-Chronik	BG
---------------	--	--	----

Verantwortlich für Inhalt und Kontakt:

Monika Voigt-Lindemann, E-Mail: bz@ka-nordweststadt.de, Mobil: 0172 - 744 6957

Servicebüro Nordwest:

Ein weiterer Anlaufpunkt der Volkswohnung und ein neuer Ort für Begegnungen im Stadtteil

Mit dem „Nordwest“ hat die Volkswohnung im November ihr siebtes Servicebüro (und das erste in der Nordweststadt) eröffnet. Anlaufpunkt, Beratungsstelle, Informationspunkt und Veranstaltungsraum – das neue Servicebüro in der August-Bebel-Straße kann und soll vieles sein und auf eine ganz neue Art Begegnung Raum geben. Neben der Volkswohnung werden auch andere Institutionen das Gebäude nutzen, um – gemeinsam mit dem ganzen Stadtteil – Projekte zu entwickeln und Mehrwerte zu bieten. Für die Mieterinnen und Mieter der Volkswohnung, aber auch für alle Bewohner und Bewohnerinnen des Stadtteils. Und das neue Servicebüro ist auch etwas ganz Besonderes: In nachhaltiger Holzbauweise entwickelt, aus Fichten- und Douglasienholz hergestellt und mit grünem Strom produziert.

An der Eingangstür des kleinen Holzhauses ist es groß zu lesen: „Begegnung Raum geben“. Und dies ist Programm: Zum einen ist es als klassisches Servicebüro der Volkswohnung Anlaufstelle für alle Mieterinnen und Mieter. In sechs Stadtteilen existiert ein solches Angebot bereits seit mehreren Jahren. Mieter:innen können - in der Regel ohne Terminvereinbarung - alle Anliegen im direkten Gespräch klären. Zum anderen kann und soll das Servicebüro Nordwest aber auch von unterschiedlichen Akteuren als Treff oder Beratungsstelle genutzt werden. Zentral in der August-Bebel-Straße gelegen wird der Ort damit zum Begegnungs-, Informations- oder Beratungsraum.



Logopädische Praxis

Annette Furtwängler-Brandt
staatl. anerkannte Logopädin

Friedrich-Naumann-Str. 33
76187 KARLSRUHE
Telefon 0721 75 61 88

www.logopaedie-furtwaengler-brandt.de

Volkswohnung 



Foto: Bernd Lanz

Das in nachhaltiger Holzbauweise entwickelte Häuschen verfügt über 25m² Fläche und besteht aus einem multifunktionalen Raum inklusive Küchenzeile und einem abgetrennten Sanitärbereich. Eine Terrasse bzw. ein kleiner Vorplatz erweitern den beispielbaren Raum ins Freie. Das Holzhaus wurde von einem regionalen Unternehmen durch Nutzung von „grünem Strom“ aus der eigenen Photovoltaikanlage produziert.

Ursprünglich war eine offizielle Eröffnung mit einem kleinen Fest für alle Bewohnerinnen und Bewohner der unmittelbaren Umgebung geplant. Doch aufgrund der aktuellen Corona-Lage musste die Volkswohnung von diesem Plan absehen. Auch können die Zutrittsregelungen in den nächsten Monaten vom sonst üblichen offenen, niederschweligen Angebot abweichen.

Die geplanten Servicezeiten der Volkswohnung werden mittwochs tagsüber (zeitlich flexibel) sowie freitags vormittags von 9:00–13:00 Uhr sein. Hier sind die Kundenbetreuerinnen und Kundenbetreuer vor Ort und stehen für Beratungen zur Verfügung. Die darüber hinaus geplanten weiteren Angebote werden vor Ort und auf der Website der Volkswohnung zu finden sein (www.volkswohnung.de).

Die Volkswohnung freut sich auf Ihren Besuch!

Pia Hesselschwerdt
(Leiterin Unternehmenskommunikation)

Über den Zaun geschaut

Straßenkunst im Areal-C in der Nordstadt

Das ehemalige Gelände der US-Streitkräfte zwischen dem „Alten Flugplatz“ und der Erzbergerstraße wird als „Areal-C“ bezeichnet. Dort soll in den nächsten Jahren ein Wohngebiet mit 1.000 Wohnungen entstehen. Der nördliche Teil zwischen Merkur Akademie und Dualer Hochschule wurde im Oktober zu einem Freiluftatelier für viele Street-Art-Künstler. Auf 10.000 qm Wandfläche entstand hier unter der Regie von Team Combo, welches auch unsere Straßenbahn-Haltestellen gestaltet hat, eine vielfältige Darstellung von Graffiti-Kunst.

Diese Kunstwerke sind vergänglich, da die Gebäude Zug um Zug abgerissen werden, um der Bebauung Platz zu machen. Deshalb lohnt es sich für Freunde dieser Kunstrichtung, möglichst bald einen Spaziergang durch das Areal zu machen. Auf ca. 90 Flächen haben über 100 Künstler ihre Arbeiten gesprayed, gemalt, geklebt oder gedruckt.

Text: Bernd Lanz

Fotos: Bernd Lanz, Friedemann Kalmbach



Sturm „Ignatz“ tobt sich auf den Spielplätzen aus

Am 20./21. Oktober ist Sturm „Ignatz“ mit schweren Böen auch über die Nordweststadt hinweggefegt. Im Bereich des Sinneswäldchens hat er sich besonders ausgetobt. Hier sind ihm zwei Bäume zum Opfer gefallen. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite hat er einen 40cm-dicken Ast aus der Krone eines Baumes



gerissen. Im Bereich des Spielplatzes August-Bebel-Straße/Ecke Wilhelm-Hausenstein-Allee ersparte er den Baumfällern die Arbeit, indem er einen abgestorbenen Baum entwurzelt hat. Dabei ist der Zaun des Spielplatzes beschädigt worden.

Text und Fotos: Bernd Lanz

Nicht mehr dort und noch nicht ganz hier

Endlich hat es geklappt: Die Sozialpädagogischen Wohngemeinschaften sind am 22. September 2021 aus der Moltkestraße 130 in das neue Haus in der Kußmaulstraße 25 umgezogen.

Zwar hatten wir das Gefühl, eigentlich auf einer Baustelle zu landen, da um uns herum noch immer Möbel gebaut, Wände gestrichen und Leitungen verlegt wurden, aber dennoch sind wir nun mal angekommen: am ersten Tag die Kinder und alle Betten und die Tage darauf der ganze Rest.

So langsam packen wir nun die Kartons aus und finden am Gebäude noch die ein oder anderen Mängel, was bei so einem riesigen Bauwerk nicht ausbleiben kann. Noch sind wir alle in einer Art Ausnahmesituation, viele Vorgänge müssen überdacht und neu organisiert werden, da Vieles jetzt einfach anders ist. Aus vier Wohngruppen wurden drei, sodass in Gruppe 1 und 2 nun neun Kinder wohnen.

Die Kinder haben die Umstellung und den Umzug erstaunlich gut verkraftet, ich denke, weil sie die ihnen bekannten Menschen weiterhin auch hier um sich haben.



Wir erfreuen uns an den breiten lichtdurchfluteten Fluren, am Blick auf die grüne Oase der Kleingartenanlage, an den herbstlichen Sonnenstrahlen auf der Loggia, an den schönen großen Aufenthaltsräumen... Natürlich vermissen wir auch so manches, aber nun sind wir hier und schauen nach vorn - hier können wir gestalten und mit unserer Kreativität aus den neuen Räumen nach und nach wieder ein echtes Zuhause machen.

*Martin Schmitt
Bilder: Reha Südwest*



S.PECHT
Individuelle IT-Systeme

Computer, Laptop, Drucker, Tablet, Smartphone
Einrichtung: Internet, Telefonie, SmartHome, Netzwerk
Vor-Ort-Service, Wartung und Reparatur

Termine montags bis freitags von 9:30 bis 18 Uhr nach Vereinbarung

☎ 0721 20 17 870

76185 Karlsruhe/Nordweststadt | Wiesbadener Straße 10



Foto: Pamina Kindergarten

„Einkaufen bei REWE“

Jetzt möglich im Kinder- und Jugendhaus und dem Pamina Kindergarten

REWE City vom Ettlinger Tor hat ein Herz für die Kinder in der Nordweststadt. Die beiden Marktleiter, Frau Löser und Herr Alfonso, haben zwei Kaufläden für die Einrichtungen gespendet. Und das Einkaufen macht Spaß, wie man auf den Fotos sehen kann.

Unser Dank geht an REWE City. Frau Löser kennen sicher noch viele aus dem REWE Markt hier in der Nordweststadt.



Foto: Kinder- und Jugendhaus

Text: eg

Tempo 30 in der Hertzstraße



Für den Bereich der Kindertagesstätte St. Konrad in der Hertzstraße wurde auf Bitten ihres Trägers und der Bürgergemeinschaft eine Tempo-Reduzierung auf 30 km/h eingeführt. Jetzt gilt vom KIT-Campus-West bis zum Binsenschlauchweg von montags bis freitags von 7:00 bis 18:00 Uhr Tempo 30.

Text und Foto: Bernd Lanz

Neue Ampelschaltung bevorzugt Fußgänger und Radfahrer



Wie oft standen Sie schon mal an einer roten Fußgängerampel, drückten die Ampeltaste und die Ampel sprang in der erwarteten Zeit nicht auf „Grün“. Irgendwann sind Sie dann vielleicht trotz roter Ampel über die Straße gelaufen. Damit ist jetzt Schluss! Zumindest an der Ampelanlage Knielinger Allee/Franz-Lust-Straße in Höhe der Straßenbahnhaltestelle. Hier haben jetzt die Fußgänger und Radfahrer Vorrang und die Autofahrer sehen „rot“. Erst wenn ein Auto auf der Induktionsschleife vor der Ampel hält, springt diese für die Autofahrer auf der Franz-Lust-Straße auf grün. In einem Pilotprojekt testet jetzt die Stadt diese Vorrangschaltung für Fußgänger an zwei Standorten.

Text und Foto: Bernd Lanz

EINSTIEG BERUF 2022

Ausbildungsmesse 22. Januar 2022
Wir sind vor Ort !

Ausbildungsberufe:
Steuerfachangestellte*r
Studiengang RSW Steuern und
Prüfungswesen mit Abschluss Bachelor of Arts
Ausbildung „Dein Weg zum Steuerberater*in“

MAISENBACHER HORT PARTNER

Rintheimer Str. 63a
76131 Karlsruhe
+49 721 9633-0



Stadt Karlsruhe
Amt für Abfallwirtschaft

Alles im Eimer? Das gefällt mir.

Kaugummi am Schuh oder
Kippen auf der Straße
will doch keiner haben!



Daniela S.
Straßenreinigerin

© Stadt Karlsruhe | Konzeption und Gestaltung: www.hob-design.de | Foto: Gustavo Alabiso | Satz: Sireeck

Sauberer ist einfach schöner.

Werfen Sie Ihre Abfälle nicht achtlos auf den Boden. Nutzen Sie einen der rund 3.800 öffentlichen Abfallbehälter in Karlsruhe.
Mehr Infos unter www.karlsruhe.de/abfall



Literaturrätsel

Welchen Autor suchen wir?

Sobald er sich an seine Schreibmaschine setzte, war er im Paradies! Bevor er das erste Wort tippte, hob er die Hände in Schulterhöhe und ließ seine Finger genüsslich tanzen, als wollte er sich gleich über eine Leckerei hermachen. In diesen Momenten konnte ihn nichts mehr von seiner Arbeit ablenken! „Spaß zu haben und anderen Spaß zu machen, das war immer mein kleiner Beitrag zu unserem kurzen Dasein in dieser Welt...“ So lautet das Credo des genialen Comic-Autors, über dessen Leben nur wenig bekannt ist.

Geboren 1926 in Paris als Sohn eingebürgerter Juden mit Wurzeln in Polen und der Ukraine zog er mit zwei Jahren nach Buenos Aires, wo sein Vater als Ingenieur arbeitete. In der Schule fiel er durch sein Zeichen- und Schreibtalent auf. Fotos zeigen einen Jungen mit einem verschmitzten Lächeln, das er sich bis ins Erwachsenenalter bewahrte. Nachdem sein Vater Ende 1943 überraschend starb, musste er jedoch anfangen zu arbeiten und zog zusammen mit seiner Mutter im Herbst 1945 nach New York.

Dort versuchte er sich zunächst als Illustrator und machte insbesondere die Bekanntschaft mit den belgischen Zeichnern Jijé („Jerry Spring“), Franquin („Spirou“, „Gaston“) und Morris („Lucky Luke“), die auch gerade in New York lebten. „Ich erkannte sofort“, erinnerte sich Morris später, „dass er ein geborener Humorist ist“. Der Held des Wilden Westens wurde nämlich erst 1955 so richtig populär, als der Franzose die Stories und die Texte in den Sprechblasen produzierte. Gleichzeitig begann die Zusammenarbeit mit Jean-Jacques Sempé an den Erzählungen vom „Kleinen Nick“. Dann lernte er einen gewissen Albert Uderzo kennen und er wusste, was er nicht weiter tun sollte (zeichnen) und worin sein Talent bestand: Schreiben. Die wohl bekannteste Figur, die er mit Uderzo entwarf, ist der kleine Gallier Asterix. In mehr als 20 Comic-Abenteuern wird hier den Römern mächtig eingeheizt. „In einer Viertelstunde entwickelten wir fast alle Charaktere“, so Uderzo in einem Interview.

Von 1959 bis 1974 hatte er darüber hinaus leitende Funktionen innerhalb des Comicmagazins Pilote inne und entdeckte neue Talente. Außerdem schrieb er die Bücher zu der Realverfilmung der „Tim und Struppi“-Comics und führte Regie bei mehreren Verfilmungen der Lucky Luke- und Asterix-Comic-Reihen.

Der Humorist war ein kreativer Hans Dampf, der dem Comic zu breiter Anerkennung verhalf. Was seinen Stil ausmacht, sind der pfiffige Witz, die dezenten Gegenwartszüge, Anspielungen auf Filmszenen und Personen des öffentlichen Lebens und geschickte Verflechtungen von historischen Fakten mit Fiktion. Von André Malraux, dem damaligen französischen Kulturminister, wurde er 1967 für seine Verdienste zum „Ritter der Künste und Wissenschaft“ ernannt.

Am 5. November 1977 starb der Künstler in Paris bei einem ärztlichen Belastungstest. Da zeigte sich wie sehr die Geschichten von ihm als Texter abhingen: kaum eines nach seinem Tod erschienen Comic-Alben erreichte je wieder die gleiche Qualität.

Julia Ebersbach

Teilnehmen können alle Leserinnen und Leser der „Nordweststadtzeitung“. Senden Sie die Lösung unter Nennung Ihrer Wohnadresse an: Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V. Madenburgweg 16 76187 Karlsruhe oder per E-Mail an presse@ka-nordweststadt.de

Einsendeschluss ist der 10.01.2022.

Was es dieses Mal zu gewinnen gibt:

1. Preis Gutschein von der Gaststätte Hellas am Bonner Platz
2. Preis Gutschein von Genuss Heck in Mühlburg, Rheinstraße 57
3. Preis Gutschein von der Metzlerschen Buchhandlung, Karlstraße 13

Haben Sie die Lösung für das Rätsel im Heft 5/2021 gefunden?

Die hausförmige Hecke befindet sich Hertzstraße 170a. Bewohnbar ist dieses „Gebäude“ leider nicht. Gewonnen haben:

1. Preis: Sonja Damsons, Gutschein vom Garten-center Heckert
2. Preis: Barbara Unser, Gutschein von Genuss Heck in Mühlburg
3. Preis: Marcel Kuntz, Gutschein von der Stephanus Buchhandlung

Herzlichen Glückwunsch!

Trauernetz Nordwest

Seit Oktober 2021 ist unser Trauercafé Nordwest wieder geöffnet.

Am Freitag, 17.12.2021 von 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr kommen Trauernde zusammen, um mit ähnlich Betroffenen über ihre eigenen Gefühle in der Trauerzeit zu sprechen – oder einfach nur dabei zu sein und zuzuhören. Der offene Gesprächskreis wird geleitet von Gerlinde Richter. Das Trauercafé befindet sich im Diakonissenhaus Bethlehem, Friedrich-Naumann-Str. 33, hinterer Eingang, 76187 Karlsruhe. Anschließend besteht die Möglichkeit, gemeinsam im Mutterhaus Bethlehem zu Mittag zu essen.

Das Café vis-à-vis im Gemeindezentrum der Petrus-Jakobus-Gemeinde am Walther-Rathenau-Platz hat wieder geöffnet. Die Dienstagsgruppe trifft sich am Dienstag, 21.12.2021 ab 14:30 Uhr. Bitte denken Sie daran: Sie können nur kommen, wenn Sie geimpft, genesen oder getestet sind. Eine jeweilige Bescheinigung ist vorzulegen. Da bei Redaktionsschluss nicht vorausgesehen werden kann, wie sich die Pandemie weiterentwickelt, ist es ratsam, sich vor den jeweiligen Terminen zu vergewissern, dass die Veranstaltungen auch wirklich stattfinden.

Wir informieren Sie aktuell auf unserer Homepage: www.trauernetz-nordwest.de.

Gunther Spathelf



Rad-Punkt

Fahrräder ergonomisch angepasst, die in Ausstattung und Design so individuell sind wie Sie

www.Rad-Punkt.de

Zietenstr. 83
76185 Karlsruhe

Tel: 0721-966 99 282

Öffnungszeiten:

Di+Do 09.30-12.00 Uhr

Di-Fr 13.30-18.30 Uhr

Sa 10.00-14.00 Uhr



KURT WESCH

Steinmetzbetrieb
Inhaber Stefan Ernst

Grabmale • Sonnenuhren • Skulpturen
Treppen • Simse

Haid-&Neu-Straße 21 · 76131 Karlsruhe
info@wesch-natursteine.de · Tel.: 0721 - 69 83 86



Feierhalle Karlsruhe

RAT UND HILFE AUS TRADITION

Seit 1902 stehen wir mit unserem Familienbetrieb Trauernden bei. Geben Sie dem Abschied eines einzigartigen Menschen einen besonderen Rahmen. Wann immer Sie uns brauchen – wir sind persönlich für Sie da: Individuell und professionell, vertrauensvoll und menschlich.

 (07 21) 964 60 10



TRAUERHILFE STIER

Gerwigstr. 10 · 76131 Karlsruhe · trauerhilfe-stier.de

Petrus-Jakobus-Gemeinde



Weihnachtskonzert „Quarter to eight“ unter der Leitung von Carolin Walenda

Sonntag, 12.12.2021 um 16:00 Uhr in der Kirche
St. Konrad, Hertzstr. 16a, 76187 Karlsruhe



www.petrus-jakobus-gemeinde.de



www.eki-knielingen.de

Weihnachtskonzert mit Colette Sternberg

Sonntag, 19. Dezember 2021 um 17:00 Uhr in der Petrus-Jakobus-Kirche
Bienwaldstr. 18, 76187 Karlsruhe (am Walther-Rathenau-Platz)

Colette Sternberg, Sopran
Yumiko Kuwahata, Mezzosopran
Makitaro Arima, Bariton
Reiko Emura am Piano

Benefizkonzert zugunsten der Gemeinde

Melodien aus Film und Musical

Freitag, 4. Februar 2022 um 17:30 Uhr in der Petrus-Jakobus-Kirche

Bienwaldstr. 18, 76187 Karlsruhe (am Walther-Rathenau-Platz)

Es spielen Kinder und Jugendliche unter der Leitung von Colette Sternberg und Dominika Schätzel

„24 x Weihnachten neu erleben“ kommt in unsere Gemeinde

Gemeinsam mit der Evangelischen Pfarrgemeinde Knielingen werden wir an der großen, überkonfessionellen Weihnachtsaktion für Glaube und Hoffnung teilnehmen.

Sie sind herzlich zu den verschiedenen Aktivitäten eingeladen:

- Tägliche Videoimpulse auf YouTube mit Lesungen aus dem Buch „24 x Weihnachten neu erleben“
- Andachten und Buchbesprechung (online)
- „WERKSTATT-Gottesdienst“ der Petrus-Jakobus Gemeinde (in Präsenz und online)
- „Anderer Gottesdienst“ der Ev. Gemeinde Knielingen (in Präsenz und online)
- Worship Gottesdienst „BeLieVe!“ Betend mit Liedern verbunden (in Präsenz und online).



Details zu den Aktionen finden Sie auf den Homepages der Gemeinden Petrus-Jakobus und Knielingen. Das passende Buch zur Aktion ist weiterhin online erhältlich. In diesem Buch finden Sie 24 einmalige Einladungen. Mit jedem Kapitel öffnen Sie eine neue Tür wie bei einem Adventskalender. Mitten hinein in die größte Geschichte aller Zeiten, die uns in der Weihnachtszeit umgibt. Erleben Sie den wahren Sinn von Weihnachten und wie sich eine neue Freude ausbreitet, Schritt für Schritt, Tür für Tür. Lassen Sie sich neu begeistern

Andachtstelefon

Initiiert durch Pfarrer Siegfried Weber von der Knielinger Gemeinde gibt es seit Frühjahr 2020 die Andachten des Andachtstelefon. Menschen, die keinen Zugang zum Internet haben, können so problemlos Andachten anhören. Bis Ende Oktober 2021 konnten jeweils am Mittwoch und am Sonntag neue Andachten über die Telefonnummer 0721-95 79 36 50 abgerufen werden. Seit November 2021 gibt es das Angebot noch einmal in der Woche am Sonntag. Unter den regelmäßigen Verfassern der Andachten ist neben Pfarrerin Ulrike Würfel, den beiden Gemeindepfarrern Siegfried Weber und Wolfgang Scharf auch Lehrvikarin Diana Schwach. Neu im Team ist Pfarrer i.R. Jürgen Barth.

Spendenlauf Kindergarten St. Matthias

Nach schier endlosen Verschiebungen wegen Corona war es am 1. Oktober endlich so weit: Der Spendenlauf des Kindergartens St. Matthias konnte stattfinden.



ADVENT IM CAFÉ



Belgische Waffeln im Advent

Wir backen für Sie leckere belgische Waffeln mit Sahne und Kompott

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich vom Duft verführen.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dauerhaft im Angebot haben wir **Weltwaren aus fairem Handel**, die wir aus dem Weltladen am Kronenplatz beziehen.



In der Adventszeit finden Sie bei uns zusätzlich **Handgemachtes und kleine Geschenke**. Der Erlös dieser Artikel kommt je zur Hälfte der Aktion „Brot-für-die-Welt“ und unserer Gemeinde zugute.

den. Der Aktivspielplatz stellte seine Einrichtungen zur Verfügung. Der Himmel schenkte strahlende Sonne. Eine sehr reichliche Spende der BBBank diente zur Anschaffung von bedruckten Lauf-Shirts. REWE Lantern spendierte Getränke für alle. So war alles bereit für die rund 40 teilnehmenden Kindergartenkinder und auch einige Geschwister. Sie hatten Sponsoren aus ihrem Umfeld gebeten, einen Spendenbetrag pro gelaufene Runde zu geben. Manche Sponsoren staunten nicht schlecht über die vielen Zählstriche für vollendete Runden. Vom Aufwärmprogramm bis zum Schlusspiff waren die Kinder mit viel Freude dabei. Der Förderverein verbuchte einen Erlös von 1761 Euro zugunsten des Kindergartens St. Matthias. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben. Als größeres Förderprojekt ist der Ausbau des Rollenspielbereichs geplant.

Foto und Text: Thomas Bayer

Haus Karlsruher Weg

Kulturelle und musikalische Begegnungen im Haus Karlsruher Weg



Über das ganze Jahr finden schöne Veranstaltungen im Haus Karlsruher Weg, einer Alten- und Pflegeeinrichtung des Badischen Landesvereins für Innere Mission, statt. Ein ideal geeigneter Innenhof, der musikalische Klänge wie in einem Atrium hoch hinauf zu den Balkonen schweben lässt, gestattet ein Angebot von unterschiedlichsten Konzerten, selbst bei kühleren

Temperaturen. Entweder kommen unsere Seniorinnen und Senioren warm eingepackt in den Innenhof oder genießen die Vorträge von den Küchenbalkonen und Zimmerfenstern aus. Und wenn das Wetter gar nicht mitspielt, besteht die Möglichkeit – unter Einhaltung der Hygienevorschriften – im kleineren Rahmen in den großzügigen Räumlichkeiten im Gartengeschoss gemeinsam Konzerte und Gottesdienste zu feiern.

Bewohnerinnen und Bewohner, Mitarbeitende und Ehrenamtliche freuen sich sehr auf die kulturellen und musikalischen Begegnungen in der kommenden Adventszeit. So wird bspw. ein Musikschüler sein Programm am Flügel zum Besten geben und die Nikolausbläser unseren Innenhof mit weihnachtlichen Klängen bereichern. Auch planen wir für die Adventszeit wieder ein vorweihnachtliches „Kaffeehaus“ für unsere Bewohner und Bewohnerinnen.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die vielen Ehrenamtlichen, die uns auch in diesem Jahr ihre Zeit geschenkt haben und so treu unserem Haus verbunden bleiben. Wir freuen uns auf viele Begegnungen im kommenden Jahr!

*Text: Beate Allmendinger
Foto: Haus Karlsruher Weg*

6-jähriges Berufliches Merkur Gymnasium ab Klasse 8

**Studium aller
Fachrichtungen
möglich!**

Merkur
Akademie
INTERNATIONAL
Privatschule seit 1903

www.merkur-akademie.de

Telefon: 0721 1303-0

Humboldt-Gymnasium



Englischunterricht mit einem „native speaker“



Frau Twomey bei der Erkundung des Durlacher Turmbergs. (Foto: Twomey)

Frau Twomey ist seit Mitte September 2021 als Fremdsprachenassistentin an unserer Schule tätig. Die junge Irin wird bis Ende Mai 2022 die Cambridge English Advanced (CAE)-AGs sowie den Unterricht in verschiedenen Englischklassen durch ihre Muttersprachlichkeit bereichern und mitgestalten. Das Humboldt-Gymnasium freut sich, als eine von wenigen Schulen in Baden-Württemberg, auch in diesem Schuljahr wieder eine Fremdsprachenassistentin begrüßen zu dürfen.

Text: S. Lederer

Berufs-Infomarkt goes online

Nach einjähriger pandemiebedingter Verschiebung fand die 8. Runde des Berufs-Informationsmarktes am Humboldt-Gymnasium online statt und erneut gaben ca. 50 Referent/innen Einblicke in ihre Berufswelt und unterstützten so die Berufs- und Studienorientierung für die Kursstufen und die 11. Klassen.

Abitur – was dann? Die Antwort auf diese Frage ist für die meisten Schüler/innen schwierig, denn über 300 verschiedene Ausbildungsberufe, über 20.000 verschiedene Studiengänge und unzählige Alternativen zu einem unmittelbaren Start in Ausbildung oder Studium gibt es inzwischen in Deutschland. Als Orientierungshilfe veranstaltete ein Arbeitskreis aus drei Eltern und zwei Lehrerinnen bereits zum achten Mal einen Berufs-Informationsmarkt am Humboldt-Gymnasium. Das Online-Angebot am Donnerstag, dem 28.10.2021, war für die 300 Schüler/innen ab der 11. Klasse verpflichtend. Insgesamt gaben mehr als 50 Referent/innen, darunter zahlreiche Eltern, aber vor allem auch Vertreter/innen verschiedener Firmen und Ausbildungsstätten, Einblicke in ihre Berufswelt.

In einer offenen Vortragsrunde mit drei Durchgängen informierten Referent/innen des KIT, der HKA, der DHBW, der PH sowie der Karlshochschule über ihr Studienangebot, die IHK und die Handwerkskammer stellten die Ausbildungsmöglichkeiten sowie das Projekt TWIN! vor und Vertreter/innen der Caritas, von SOS-Kinderdorf Campus und der Bundesagentur gaben Auskunft über ihre Arbeit und Alternativen wie z. B. FSJ.

Anschließend konnten die Schüler/innen aus einem breitgefächerten Angebot an Informationsrunden zwei Interessengebiete auswählen und den Referent/innen im kleinen Kreis (15-20 Teilnehmer) ihre Fragen stellen. Das Berufsspektrum reichte wieder von Architektur/Bauingenieurwesen über Jura, Polizei, Natur- und Ingenieurwissenschaften, Flugsicherung und Informatik bis hin zu sozialen und künstlerischen Berufen. Besonders gefragt waren in diesem Jahr die Vertreter der Bereiche Ernährungswissenschaften, Journalismus, Unternehmensberatung und Start up.

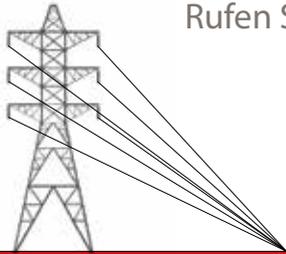
A. Rimbakowsky



**OESTERLIN
ELEKTROTECHNIK**
Die Elektro-Kompetenz
Planung und Ausführung

Umstellung von Freileitung auf Erdkabel in der Nordweststadt

Rufen Sie uns an!



**OESTERLIN
ELEKTROTECHNIK GmbH**
Hohleichweg 14
76189 Karlsruhe
Tel. 0721/71211
Fax 0721/754686
www.oesterlin-elektrotechnik.de

WILDTIERE IN DEUTSCHLAND - DER IGEL

Zeit für Winterschlaf



Viele Tiere ziehen sich im Winter zu einem langen Schlaf zurück. So gleichen sie das geringe Nahrungsangebot und die niedrigen Temperaturen aus. Ein Beispiel hierfür sind die Igel. Sie fressen sich ein Fettpolster an und fahren ihren Stoffwechsel während des Schlafes herunter. Auch in dieser Zeit sind sie aber bedroht. Hat ihr Versteck zum Beispiel keine optimale Temperatur, können sie mitten im Winter aufwachen. Hiervon sind besonders die Jung-Igel betroffen. Sie fangen manchmal zu spät mit dem Bau ihres Winternestes an und arbeiten schludrig – mit ein Grund, weshalb sie den kalten Winter nicht immer überleben. So kann man über das ganze Jahr kranke, verletzte oder magere Igel beobachten. Trotzdem sollte ein Helfer sie nicht einfach gutwillig mit nach Hause nehmen. Ein Gerücht, das den Kleinen ebenfalls mehr schadet als nützt, ist die Behauptung, sie würden Milch oder Obst mögen. Anstatt sie damit zu füttern sollte man lieber Katzenfutter mit Haferflocken oder Welpen-Ersatznahrung geben. Auch für Wasser sind sie immer dankbar. Im Zweifel ist es sinnvoll, eine Igelstation oder einen Tierarzt aufzusuchen. Die Fachkräfte dort können beurteilen, ob Handlungsbedarf besteht oder nicht. Weitere Informationen, wie man Igeln im Zweifelsfall helfen kann, finden sich unter:

www.igel-in-bayern.de/wp-content/uploads/2018/09/Igel_gefunden_was_tun_A3_mit_LBV-neu.jpg.



Steckbrief Igel

Lateinisch: Erinaceus europaeus

Alter: Bis zu 7 Jahre

Gewicht: 350 – 1500 g

Nahrung: Insekten, Kleinsäuger, Vögel und Kleinvögel

Fressfeinde: Uhu, Dachs, Fuchs, Marder

Merkmale: Stachelpelz, gerundete Körperform

Geräusche: Keckern, fauchen, kreischen

Aktivität: Nachtaktiv, Einzelgänger, bauen Nester

Aktivspielplatz und Kinder- und Jugendhaus Nordweststadt



Weißdorn und Heckengeheimnisse

Naturworkshop für Erwachsene auf dem Aktivspielplatz Nordweststadt am 2.10.2021

Treffpunkt war bei strahlendem Sonnenschein auf dem Aktivspielplatz. Nach der Begrüßung durch Angelika Heitz von „Angelikas Kräuterwerkstatt“ machten wir uns auf den Weg und erfuhren vieles über die ökologische Bedeutung und die Geheimnisse der Hecken. Angelika erzählte uns zauberhafte und mystische Geschichten rund um den Weißdorn. Ausserdem haben wir erfahren, welche Bedeutung er in der Volksmedizin hat.



Aus den von uns allen fleißig gesammelten Früchten des Weißdorns haben wir anschließend auf dem Aktivspielplatz einen herzstärkenden Likör angesetzt. Das Wetter war traumhaft und die Stimmung teils ruhig und entspannt, aber auch angeregt lebhaft. Alle hatten viel Freude daran, gemeinsam in der Natur unterwegs zu sein, dabei Neues zu erfahren und auszuprobieren. Danke Angelika für diesen tollen Workshop!

Ankündigung Workshop

Geschenkewerkstatt

„Ein Licht in der Dunkelheit“

mit der Naturwerkstatt Miriam Becker am 10.12.2021
14:30 – 16:30 Uhr für Kinder ab 6 Jahren, Teilnehmer-
gebühr 10 €.

Anmeldung per E-Mail:

p.duffner@stja.de oder

asp-nw@stja.de

„Wir bauen verschiedene
Windlichter aus Natur-
materialien als Geschenk-
idee oder wir holen uns
Gemütlichkeit und Weih-
nachtsstimmung ins Haus.“



Ab Februar 2022 starten die neuen Workshops
hier auf dem Aktivspielplatz für Kinder, Erwachsene
sowie Familien.

Unterschiedliche Themenbereiche wie kreatives Ar-
beiten und Gestalten, Naturworkshops und Hand-
werk mit Naturmaterialien werden das Jahr über
stattfinden. Wir laden Sie dazu herzlich ein, dieses
Angebot kennenzulernen und daran teilzunehmen.

Rückblick Herbstferien „Naturschätze“ vom 2. - 5.11.2021

Bei regnerischem und sehr kühlem Novemberwetter
hatten 24 Kinder, die über das JFBW des Stadtjugend-
ausschusses angemeldet waren, viel Spaß hier auf
dem Aktivspielplatz.



Die Gruppe traf sich morgens ab 7:30 Uhr im KJH
Nordweststadt zur Frühbetreuung. Dort gab es auch
die Möglichkeit, ein Frühstück einzunehmen. Ge-
meinsam mit den Betreuer*innen und Hauptamtli-
chen trat man den Spaziergang zum Aktivspielplatz
gegen 9:30 Uhr an.



Nach dem Begrüßungskreis war viel freies Spiel,
Feuer und Stockbrot, Schnitzen, Bauen und kreative
Bastel- und Werkangebote angesagt. Am Mittwoch
und Freitag standen besondere kleine Workshops auf
dem Tagesprogramm. Floristin Beate Weingärtner ge-
staltete Zierkürbisgestecke mit interessierten Kindern
und die Naturwerkstatt Miriam Becker führte in die
Kräutersalz-Herstellung ein. Täglich gab es ein Mittag-
essen für das leibliche Wohl wie z. B. herbstliche Kür-
bissuppe, Kartoffeln mit Kräuterquark und anderes.

Die Ferientage auf dem Aktivspielplatz Nordwest-
stadt endeten jeden Tag um 16:00 Uhr und die nach
Lagerfeuer riechenden Kinder gingen jedes Mal mit
einem Lachen im Gesicht und mit Vorfreude auf den
nächsten Tag bzw. die nächsten Ferien hier auf dem
Aktivspielplatz nach Hause.

Texte und Fotos: Petra Duffner

AUS DEM GESCHÄFTSLEBEN

Unter dieser Rubrik wollen wir verstärkt über Veränderungen in der Geschäftswelt der Nordweststadt informieren – sofern wir Kenntnis davon haben.

Das BackshopCafé am Heinrich-Köhler-Platz ist leider schon wieder weg. Auch beim Wochenmarkt gibt es Änderungen. Darüber informieren wir im nächsten Heft.

Firmenübergabe in der Nordweststadt

Seit 1988 hat die Elektrofirma ihren Sitz in der Nordweststadt.

Der bisherige Betriebsinhaber, Michael Roth, ist ein waschechter Nordweststädter. 1963 ist er hier geboren und aufgewachsen. Gleich nach bestandener Meisterprüfung zum Elektroinstallateurmeister machte er sich selbständig und gründete seine eigene Firma. Die ersten Jahre hatte die Firma ihre Adresse in einem Mietobjekt in der Bonner Straße. 1995 zog man in die eigenen Räume in der Hambacher Straße 18, wo die Firma bis heute ihren Sitz hat. Michael Roth kennt viele Menschen (und natürlich Wohnungen und Häuser) hier im Stadtteil. Es ist ihm ein Anliegen, nochmals Danke zu sagen für das ihm entgegengebrachte Vertrauen, Tschüss zu sagen und seinen Nachfolger vorzustellen.

Ab 1. November 2021 übernimmt sein bisheriger Mitarbeiter, Milan Baumstark, den Handwerksbetrieb. Der Firmensitz bleibt in der Hambacher Straße und alle Mitarbeiter werden übernommen. Auch Michael Roth wird noch beratend und unterstützend im Team bleiben. Milan Baumstark ist im Stadtteil auch kein Unbekannter mehr. 2006 begann er bei der Fa. Roth seine Ausbildung, es folgte die Gesellenzeit und Meisterschule.



von li.: Michael Roth, Milan Baumstark

Bereits seit 2012 ist er in der Elektrofirma als Meister tätig und freut sich auf die neue Herausforderung.

Kontakt unter: Tel.: 0721/71190 oder

E-Mail: roth-elektro@web.de

Die Bürgergemeinschaft bedankt sich bei Michael Roth für die langjährige Unterstützung durch regelmäßige Anzeigenschaltung im Bürgerheft und freut sich, dass der neue Firmeninhaber dies fortführen möchte.

Text und Foto: eg

**Stefanie
Apotheke**

Bettina Lave e.K.
Landauer Straße 2
76185 Karlsruhe
Fon: 0721 754402
Fax: 0721 758064

RESTAURANT HELLAS

AM BONNER PLATZ

- Griechische und deutsche Küche
- Mo. bis Mi. und Fr. wechselnder Mittagstisch
- Biergarten von April bis Oktober
- ausreichend Parkplätze vorhanden

Mo. bis Mi. und Fr. von 11 Uhr - 15 Uhr und 17 Uhr - 24 Uhr
Samstag 17 Uhr - 24 Uhr, Sonntag 11 Uhr - 24 Uhr
Donnerstag Ruhetag

Bonner Str. 25A - 76185 Karlsruhe - Tel. (0721) 75 85 60
www.hellas-karlsruhe.de - kontakt@hellas-karlsruhe.de



Genial normal zum Wunschgewicht



Christine Röder ist ärztlich geprüfte Gesundheitsberaterin und wohnt seit 1999 hier in der Nordweststadt.

Schon immer war es ihr wichtig für die Familie gesundes Essen zu kochen und auch Kuchen und kleine Leckereien selbst zu backen. Es fasziniert sie, dass es so viele natürliche Möglich-

keiten gibt, Gesundheit und Wohlbefinden zu fördern und sie möchte dazu beitragen, dass das immer mehr Menschen entdecken und gute Lösungen für sich finden können.

In VHS-Kursen, Workshops zu Ernährungsthemen, Workshops und Webinaren über ätherische Öle, individuelle Ernährungsberatungen und Lebe-leichter Kursen gibt sie inzwischen ihr Wissen und ihre Erfahrung weiter. Mit ihrem Programm „Lebe leichter“ zeigt sie auf, wie man auf einfache und gesunde Weise Gewicht reduzieren und dauerhaft das eigene Wohlfühlgewicht halten kann. Gemeinsam mit anderen lässt sich das leichter erreichen.

Gerne hätte Christine Röder ihre 12-Wochenkurse vor Ort in der Nordweststadt angeboten. Coronabedingt möchte sie diese vorläufig noch online anbieten. Die neuen Kurse starten im Januar 2022. Weitere Details gibt es unter www.natuerlich-gesund-roeder.de oder auf Anfrage unter E-Mail: lebe-leichter@roeder-nw.de.

Text: E. Götzte, Foto: Röder



Neues Angebot für Kinder Kinderyoga mit Julia Leibinger

Julia Leibinger ist 35 Jahre alt und wohnt in der Nordweststadt. Sie hat eine Ausbildung in Yoga für Kinder absolviert und möchte Anfang nächsten Jahres oder ab dem Frühjahr im Bürgerzentrum in der Landauer Straße 2b Kurse für Kinder von der 1. bis zur 7. Schulklasse anbieten.

Bei Interesse bitte melden unter julia.leibinger@gmx.de oder telefonisch unter 0176-61879221.

Text: eg



Genial normal zum Wunschgewicht!

Neue Kurse starten ab 24. Januar 2022

Christine Röder, Ärztlich geprüfte Gesundheitsberaterin

www.natuerlich-gesund-roeder.de, Mail: lebe-leichter@roeder-de



Stadtwerke



Mehrwerte bei den Stadtwerken

Besondere Exklusiv-Momente in Karlsruhe erleben und von dauerhaften Vorteilen profitieren/Kunden-treue wird belohnt.

Den vollständigen Text finden Sie bereits in Heft 5 auf unserer homepage (die Red.).

An „#moments – Das neuen Mehrwerte-Programm der Stadtwerke Karlsruhe“ können alle Energie-Kund*innen teilnehmen und in den kostenlosen Genuss exklusiver Momente sowie dauerhafter Vorteile kommen. [...]

Mit #moments exklusive Momente erleben ...

Das Programm #moments beinhaltet zum einen exklusive Momente wie beispielsweise eine Führung im BBBank Wildpark mit einem Wunschspieler des Karlsruher Sport-Club. Zu den persönlichen Momenten gehört unter anderem auch ein Blick hinter die Kulissen im Studio der „neuen welle“. Sie begleiten eine Livesendung, lernen die Moderatoren kennen und erleben, wie eine Sendung funktioniert. Wer Schlittschuhfahren liebt, kann sich über einen spannenden Tag auf der EISZEIT mit Freunden oder Familie freuen. [...]

... und dauerhafte Vorteile erleben

Neben diesen exklusiven Momenten, die regelmäßig verlost werden, profitieren die Teilnehmer*innen des Programms auch von dauerhaften Vorteilen aus den vier Bereichen Versorgung, Mobilität, Freizeit & Sport sowie Kultur. Hierzu gehören zum Beispiel Vergünstigungen in den Karlsruher Bädern oder die kostenlose Fahrradmitnahme im ÖPNV des Karlsruher Verkehrsverbundes. Die Teilnahme am Mehrwerte-programm erfolgt durch eine einfache Registrierung auf www.swka.de/moments. [...]

Ingrid Westhoff's Wolle und Strickmoden

Montag geschlossen
Di.-Fr. 11:00-13:00
15:00-18:00 Uhr
Sa. nach Vereinbarung
Jockgrimer Strasse 4
76187 Karlsruhe
0721-389693



www.daswollengeschäft.de

Amt für Abfallwirtschaft



Du gehörst in den Eimer!

Öffentliche Abfallbehälter im Stadtgebiet

Rund 3.800 öffentliche Abfallbehälter befinden sich im gesamten Karlsruher Stadtgebiet. Diese sind unter anderem an stark frequentierten Plätzen und Überwegen, an allen Haltestellen der Verkehrsbetriebe Karlsruhe sowie in den Grünanlagen und auf Spielplätzen aufgestellt. Um die Sauberkeit in Karlsruhe zu gewährleisten, hat die Stadt Karlsruhe in den vergangenen Jahren im Innenstadtbereich viele öffentliche Abfallbehälter durch neue ersetzt und weitere, zum Teil auch größere Behälter aufgestellt. Auch der Leerungsrhythmus öffentlicher Abfallbehälter wurde dem Bedarf angepasst. [...]

Sauberkeit als Aufgabe aller

Die Straßenreinigung des AfA ist bei ihrer Arbeit auch auf die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger angewiesen. So können Sie helfen:

- Melden Sie extreme Verschmutzungen über die bundeseinheitliche Behördennummer 115 (Montag bis Freitag 08:00 bis 18:00 Uhr) oder direkt über KA-Feedback.
- Werden Sie Sauberkeitspatin/Sauberkeitspate beim AfA. Informationen dazu gibt es im Internet unter www.karlsruhe.de/abfall.

Nutzen Sie umweltfreundliche Alternativen

Der zunehmende Trend zu To-go-Produkten – gerade auch durch die Corona-Pandemie gefördert - führt zu einem zusätzlichen und hohen Anteil an Verpackungsmüll und belastet unsere Umwelt. Dabei gibt es mittlerweile viele umweltfreundliche Alternativen, wie zum Beispiel den nachhaltigen Karlsruher Fächer-Becher. Der Mehrwegbecher ist aus Keramik und kann in vielen teilnehmenden Filialen in Karlsruhe getauscht und aufgefüllt werden. Das Wiederauffüllen zum vergünstigten Preis funktioniert bei den teilnehmenden Kaffeepartnern auch mit jedem anderen Mehrwegbecher. Informationen zum Fächer-Becher: www.faecher-becher.de.

Weitere Informationen zum Thema Sauberkeit unter: www.karlsruhe.de/abfall.

#moments

Das Mehrwerte-Programm der Stadtwerke Karlsruhe



Jetzt
anmelden
und einzigartige
Mehrwerte
genießen!



Profitieren Sie von dauerhaften Vorteilen bei Partnerunternehmen und gewinnen Sie Ihren persönlichen Exklusiv-Moment.

Jetzt anmelden unter
www.swka.de/moments



**Stadtwerke
Karlsruhe**

Besser versorgt, weiter gedacht.



SG Karlsruhe e.V.

SG Karlsruhe e.V. (früher bekannt als SG Siemens Karlsruhe e.V.) investiert in Breitenfußball

1970 mussten Eltern noch ihre Kinder davon überzeugen, dass sie zum Abendessen nach Hause kommen, weil sie draußen mit ihren Freunden Fußball spielten. 2021 müssen Eltern ihre Kinder davon überzeugen, aus dem Haus zu gehen und zu kicken, anstatt drinnen zu bleiben und auf der PlayStation zu spielen.

Fußball bei der SG ist eine Möglichkeit, Kindern zu helfen und Eltern damit zu unterstützen, im Freien aktiv zu werden.

Die SG Karlsruhe bietet Fußball in allen Altersklassen an. Von den ganz kleinen Kickern, unseren Bambini ab 4 Jahren, bis hin zu den verschiedenen Junioren-Mannschaften von der F- bis zur A-Jugend, ist die SG Karlsruhe erfolgreich vertreten. Aktuell sind 10 Juniorenmannschaften in allen Altersklassen durchgehend aktiv. Komplettiert wird unsere Fußballabteilung durch zwei Herrenmannschaften, unsere „Alten Herren“, den Freizeitfußballern und den Freizeitfußball für Menschen mit Einschränkungen.

Somit kann die SG Karlsruhe den gesamten Breitenfußball, zu dem alle Arten des Fußballs gehören, die nicht professionell bzw. nicht auf Elitestufe betrieben werden, abdecken. Hier wird auf einem Niveau gespielt, auf dem die aktive Teilnahme und Leidenschaft für den Sport die treibenden Kräfte sind. Durch das besondere Engagement unserer Trainer und Betreuer möchten wir speziell auch hier in den kommenden Jahren kontinuierlich wachsen.

Zukünftig wird der Seniorenfußball auch durch Gehfußball ergänzt, mit welchem beispielsweise selbst

der Bayer 04 Leverkusen bereits für Schlagzeilen sorgt. Und auch das Thema Inklusion liegt uns am Herzen.

Der Verein – die SportGEMEINSCHAFT Karlsruhe – steht auch für Gemeinschaft und ist bereit, wichtige gesellschaftliche und soziale Aufgaben zu übernehmen. Wir möchten positive Werte vermitteln, Freundlichkeit, Offenheit und Spaß fördern. Alle sind eingeladen, mitzuspielen. Beim Fußball kann jeder mitspielen, egal ob jung oder alt, egal ob mehr oder weniger begabt.

Einen wichtigen Beitrag für die Zukunft lieferten auch die Investitionen in unsere Sportanlagen: Nach der Fertigstellung des Kunstrasenplatzes im Jahr 2019 wurde die Zeit des langen Lockdowns genutzt, um die Sanierung des Naturrasenspielfelds/Hauptplatzes und des „Hexenkessels“ – unser Kleinspielfeld mit Naturrasen – anzugehen. Darüber hinaus wird die Flutlichtanlage nun auch am Hauptplatz auf energiesparende moderne LED-Technik umgerüstet. Badischer Sportbund und Stadt förderten das Projekt.

Nun kann unsere Anlage ganzjährig, durchgängig für den Trainings- und Spielbetrieb genutzt werden.

Weiterhin wurde ein behindertengerechter Aufgang zu den Umkleidekabinen, Sporthallen und der Gastronomie installiert.

Hast Du Lust bekommen, gemeinsam mit uns Sport zu treiben oder Fußball zu spielen? Wir freuen uns auf Dich.

Nähere Informationen gibt es auf unserer Homepage: www.sgsiemens-karlsruhe.de.

Tanja Sacher

Turnerschaft Mühlburg



Krafttraining an Geräten für Jung und Alt

Das Fitness-Studio der TS Mühlburg bietet Ihnen individuelle Betreuung und lädt Sie zu einem kostenfreien Probetraining ein. Sie bekommen einen individuell auf Sie abgestimmten Trainingsplan, ganz nach Ihren Bedürfnissen. Das effektive Training an Geräten verbessert Ihren allgemeinen Fitnesszustand. Das körperliche Wohlbefinden wird gesteigert und eine positive Wirkung auf Ihre Gesundheit ist zu spüren. Bei den Kursen „seniorengerechtes Krafttraining an Geräten für über 65-Jährige“ oder „Power4Kids“, das altersgerechte Krafttraining für 10- bis 14-Jährige, trainieren Sie sogar innerhalb einer kleinen Trainingsgruppe.

Vereinseigenes Fitness-Studio Turnerschaft Mühlburg 1861 e.V.

Günstige Tarife –
kurze Laufzeiten



Kostenfreies Probetraining vereinbaren:

Tel. 0721/593608

Am Mühlburger Bahnhof 12, 76189 Karlsruhe

www.turnerschaft-muehlburg.de

Infos:

Geschäftsstelle Turnerschaft Mühlburg 1861 e.V.,
 Am Mühlburger Bahnhof 12, 76189 Karlsruhe, Tel.
 0721/554031, E-Mail: info@turnerschaft-muehlburg.de,
 www.turnerschaft-muehlburg.de.

Tanja Rohrmann

**Kleingartenverein
 Exerzierplatz**



Der goldene Herbst ist vorbei und Weihnachten steht vor der Tür. Ein immer noch von der Corona-Pandemie geprägtes Jahr ist fast vorbei.

Doch fleißig ging es bei uns voran. Unser Technikhaus wurde fertig gestellt. Der Technikraum und das integrierte Behinderten-WC wurden verputzt und gefliest. Wie in der Ausgabe vom Juli schon angekündigt, fand am 9. Oktober unsere Jahreshauptversammlung auf unserer Festwiese statt. Es standen auch Vorstandswahlen an und wir freuen uns, einen neuen Beisitzer in der Vorstandschaft begrüßen zu dürfen: Herrn Richard Kidwell. Ansonsten wurde der amtierende Vorstand wiedergewählt. Nun können tolle Projekte weiter vorangebracht und interessante Ideen umgesetzt werden. Wie z. B. eine Kooperation mit der Sozialpädagogischen Wohngemeinschaft Reha-Südwest. Weitere Informationen folgen nächstes Jahr.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. So bleibt uns nur noch, allen Gartenfreunden und den Lesern dieser Zeitung eine zauberhafte Weihnachtszeit, gesegnete Weihnachten und ein gesundes, neues Jahr 2022 zu wünschen!

Text: Renate Wagner, Schriftführerin

Freiwillige
**UNTERSTÜTZEN
 IM ALLTAG**

**Begleite Kinder und Jugendliche
 im FSJ und BFD.**

Informieren und bewerben.
Sozialpädagogische Wohngemeinschaften
 Kußmaulstraße 25, 76187 Karlsruhe
 Telefon 0721 4647050
 wg.karlsruhe@reha-suedwest.de
 www.reha-suedwest.de/wg-karlsruhe

Reha-Südwest
 für Behinderte gGmbH

Meine Leidenschaft für Ihr neues Zuhause

Immobilien
 Verkauf + Vermietung • Wohn-/und Gewerbeimmobilien • Wohnen im Alter
 Finanzierung
 Kaufpreisfinanzierung • Sanierungsfinanzierung • Anschlussfinanzierung
 Sanierung
 Handwerkervermittlung • Bauträgerschaft • Partner rund ums Wohnen

Pinar Karasu
 Immobilienmaklerin (IHK) und Bankkauffrau

Elbinger Straße 16i • 76139 Karlsruhe ☎ 0721/47002766 🌐 www.rundumwohnen.de

Kleingartenverein Oberer-See e.V.



Bei der ersten Gärtner-Olympiade war der Spaß schon vorprogrammiert

Stein- und Baumstammweitwurf, ein Fußball-Kleinfeldturnier und Tauziehen standen auf dem Programm. Von der Idee bis zur Durchführung der Wettkämpfe ist es eigentlich kein weiter Weg, dachte sich unser 1. Vorsitzender Christian Schneider. Hintergrund seiner Idee: Vereine aus der Umgebung zusammenbringen, quasi spielerisch Wettkämpfe austragen, um die Kommunikation und dadurch die Zusammenarbeit unter den Vereinen zu fördern. Ein geeigneter Ort für die Austragung war schnell gefunden und spezielle Disziplinen festgelegt. Die umliegenden Gartenvereine wurden eingeladen und die Mitglieder zur Teilnahme, natürlich unter Einhaltung der Corona-Vorgaben, animiert. Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt und natürlich bei Petrus ein gutes Wort für schönes Wetter eingelegt. Am 16. Oktober konnte dann auf dem Gelände des SV Schwarz-Weiß Mühlburg 1952 e.V. die erste Garten-Olympiade starten.

Voller Freude begrüßte Christian Schneider die zahlreichen Teilnehmer aus den verschiedenen Vereinen und Zuschauer, darunter auch den Vorsitzenden des Verbands der Kleingärtner, Pasquale Lino Lüthin. Dieser lobte in seiner kurzen Ansprache das Engagement und die Idee, mehrere Vereine durch eine gemeinsame Veranstaltung zusammen zu bringen, ganz so wie es halt früher schon war und auch wieder sein sollte. Es war ihm auch vorbehalten, den Spielen mit einem beachtlichen Ergebnis in der ersten Einzel-Disziplin, dem Baumstammweitwurf, den Startschuss zu geben. Bei der zweiten Einzel-Disziplin, dem Steinweitwurf, erzielte er gar den weitesten Wurf aller Teilnehmer. Im Mannschaftssport traten danach die Vereine mit vollem Engagement zuerst im Tauziehen und dann bei einem Fußball-Kleinfeld-Turnier gegeneinander an. Besondere Leistungen zeigte unser ehemaliger Vorstand des Kleingartenvereins Oberer See, Willi Böhm, welcher im Alter von 80 Jahren nicht nur an allen Disziplinen erfolgreich teilnahm, sondern darüber hinaus auch sehr respektable Ergebnisse erzielte. Nach der Siegerehrung stand der gesellschaftliche Teil im Vordergrund. Dabei wurden auch schon Pläne für die nächste Olympiade geschmiedet und ein

Organisationsteam gebildet. Alle waren sich darüber einig, dass mit weiteren Disziplinen auch Jüngere zur Teilnahme motiviert werden müssen.

Ein Dank geht an alle Teilnehmer aus den Vereinen, an die Zuschauer sowie den neuen Betreiber der Vereinsgaststätte, „Wiener Wirtshaus“, des SV Schwarz-Weiß Mühlburg, welcher extra schon ein paar Tage vor der eigentlichen Neueröffnung des Restaurants hervorragend für das leibliche Wohl der Gäste sorgte. Dank selbstverständlich auch an den Verein SV Schwarz-Weiß Mühlburg 1952 e.V. selbst, dass wir das Gelände nutzen durften.

In den Gärten ist inzwischen der Spätherbst angekommen und statt unseren Gärtnern sieht man derzeit nur freche Krähen zwischen den Beeten. Unsere Jahreshauptversammlung planen wir am 29. Januar 2022 ab 14:00 Uhr im Gemeindezentrum St. Peter und Paul, Sophienstraße 236 in Mühlburg unter Vorbehalt der zu diesem Zeitpunkt gültigen Vorschriften und Hygieneregeln.

Bei der Neuwahl des Gesamtvorstands stehen sämtliche Vereinsfunktionen zur Verfügung. Wir suchen daher interessierte und engagierte Mitglieder, die sich eine Mitarbeit im Vereinsvorstand vorstellen können. Melden Sie sich doch bei Interesse während der Sprechzeiten des Vorstands (an jedem ersten und dritten Mittwoch im Monat von 18:00 bis 19:00 Uhr) im Büro neben dem Vereinsheim in der Steubenstraße 18.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden des Vereins ein schönes Weihnachtsfest, und einen guten Rutsch, vor allem Gesundheit für das neue Jahr 2022!

*Im Namen der Vorstandschaft
Stefan Rössler*

AWO Stadtbezirk



Mühlburg / Nordweststadt / Neureut

**Alle Treffen unter Vorbehalt,
bitte Info einholen
bei Monika Voigt-Lindemann.**

Treffen mit gemütlichem Beisammensein und

Mittagessen am 2. Dienstag im Monat

(14.12.21, 11.01.22, 08.02.22, 08.03.22)

12:00 – 14:30 Uhr im Restaurant HELLAS

Bonner Platz, Bonner Str. 25a

Das Lokal ist barrierefrei!



MENSCHLICHKEIT
ZUKUNFTSORIENTIERUNG
VERTRAUEN STABILITÄT
NACHHALTIGKEIT

Das große WERTE-Gewinnspiel.

Mitmachen und Preise im Wert von 10.000 EUR gewinnen.



Zum Beispiel ein hochwertiges E-BIKE der Marke Scott ...

Die Gewinne können von der Abbildung abweichen.

Die Gewinnspielkarte erhalten Sie in unseren Filialen. Einfach ausfüllen, abtrennen und bis zum **10.12.2021** in einer unserer Filialen abgeben. Gerne können Sie auch unter www.volksbank-kaba.de/werte-gewinnspiel teilnehmen.

volksbank-kaba.de

Volksbank
Karlsruhe Baden-Baden
MEINE BANK IN BADEN.

Senioren Spiele-Nachmittag**Rummikub etc. an jedem Montag**

14:30 – 17:00 Uhr im Bürgerzentrum Nordweststadt,
Landauer Str. 2b beim Rudolf-Steiner-Kindergarten
Das Bürgerzentrum ist barrierefrei!

Auf mehrfachen Wunsch möchten wir einen Spiele-
Abend ins Leben rufen und bekannte Gesellschafts-
spiele (Karten-, Brett- und Würfel-Spiele) anbieten.
Starttermin soll März/April 2022 sein.
Bei Interesse bitte Infos einholen.

Informationen:

Monika Voigt-Lindemann, Vorsitzende
Mobil: 0172-744 6957
E-Mail: movoli48@googlemail.com

e-training**Abnehmen im Alter – Das geht!**

e-training bietet seit Jahrzehnten ein Personal Training Konzept an, bei dem die Ernährung und das Sportprogramm individuell aufeinander abgestimmt werden. Bei der Ernährungsberatung wird das Essverhalten analysiert und auf eine kalorienreduziertere, ausgewogenere und gesündere Ernährung umgestellt. Damit der Körper auch noch fit wird, wird ein auf jeden Kunden zugeschnittenes individuelles Einzeltraining absolviert. Egal, ob man ein- bis zweimal die Woche eine Stunde lang oder nur alle zwei Wochen eine halbe Stunde trainieren möchte. Hier wird das bestmögliche Ergebnis erreicht - mehr Fitness, Vitalität und Gesundheit!

Wer jetzt – auch vor Weihnachten noch – abnehmen möchte, kann ein kostenloses Beratungsgespräch unter 0721- 97 66 91 54 oder via Email (info@etraining-online.de) vereinbaren.

Sophie Barié



Wohnstift Karlsruhe

Alle Facetten des Lebens genießen**Residenz Rüppurr**

Erlenweg 2 | 76199 Karlsruhe

☎ 0721 / 8801-0

**FächerResidenz**

Rhode-Island-Allee 4 | 76149 Karlsruhe

☎ 0721 / 60285-0

Sicher und gut versorgt

Unsere Mitarbeitenden beider Residenzen sorgen dafür, dass unsere Bewohner sicher und stets gut versorgt werden. Wir setzen alles daran, Ihnen das Leben so angenehm wie möglich zu gestalten.

Informieren Sie sich bei unseren Vermietungsbüros über freie Apartments.

@ info@wohnstift-karlsruhe.de

🌐 www.wohnstift-karlsruhe.de

ALLGEMEINES

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen der Stadtverwaltung. (d. Red.)

Medienbus ist auf Tour mit 3G-Regel



Er kommt immer donnerstags von 16.00 - 17:30 Uhr und hält in der Landauer Straße.

Laut Corona-Landesverordnung müssen Besucherinnen und Besucher einen **3G-Nachweis (geimpft - getestet - genesen)** vorlegen.

Während der aktuellen Warnstufe gilt einer der folgenden Nachweise zum Einlass:

- Geimpfte KundInnen: Impfausweis/digitaler Impfnachweis
- Ungeimpfte KundInnen: einen maximal 48 Stunden alten negativen PCR-Test Nachweis auf Ihren Namen
- Genesene KundInnen: einen mindestens 28 Tage/höchstens 6 Monate alten positiven PCR-Test Nachweis

Fachtierarztpraxis Alexander Virnich **Fachtierarzt für Kleintiere**

Landauer Straße 10, 76185 Karlsruhe
Telefon 0721 / 490 2567-0 · Fax 0721 / 490 2567-5



Sprechstunde nach Vereinbarung

Montag bis Freitag:
8.00-12.00 und 15.00-19.00 Uhr
Samstag:
9.30-12.00 Uhr

Notdienst

nach telefonischer Voranmeldung
0721 / 490 2567-9

Ausgenommen von der Pflicht sind Kinder und Schülerinnen und Schüler (außerhalb des schulpflichtigen Alters gegebenenfalls Nachweis erforderlich).

Weiterhin gelten die bekannten Hygienemaßnahmen, **Maskenpflicht und Abstand sowie die Kontaktdatenerfassung** am Eingang der Bibliothek.

Die Personenanzahl für den Einlass in den Medienbus ist begrenzt.

Mobile Schadstoffsammlung

Aktiver Umweltschutz beginnt schon beim Einkauf. Überlegen Sie im Voraus, welche Menge Sie zum Beispiel an Farben und Lacken benötigen. So sparen Sie Geld und schonen die Umwelt. Was dann noch an umweltschädlichen Stoffen übrig bleibt, nimmt das Schadstoffmobil zu vorgegebenen Terminen in Ihrem Stadtteil kostenlos entgegen.

Walther-Rathenau-Platz

Dienstag, 08. Februar, 15:30 bis 16:15 Uhr

Termine für die Mobile Schadstoffsammlung in allen Stadtteilen finden Sie unter:

<https://www.karlsruhe.de/b4/buergerdienste/abfall/dienstleistungen/mobileschadstoffsammlung>.

Kleinanzeigen

Putzstelle in Privathaushalt gesucht.
Tel.: 0721-14540815

Kleine, solvente Familie sucht **Haus** in der Nordweststadt oder den angrenzenden Stadtteilen zu kaufen. Unter ash-ka@web.de freuen wir uns von Ihnen zu hören.

Familie mit einer Tochter, alle in einem festen Arbeitsverhältnis, sucht ab sofort **2 - 3-Zimmer-Wohnung** in der Karlsruher Innenstadt. Maximal 1. Stock oder mit Aufzug. Warmmiete bis 950 Euro. Kontaktaufnahme unter Mobil 0176-60910292.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Bitte beachten:

Nach wie vor können wir aufgrund der Corona-Situation noch nicht ganz sicher sagen, ob wir die aufgeführten Veranstaltungen tatsächlich durchführen können.

Alle Termine stehen daher noch immer unter gewissem Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich deshalb auf unserer Homepage und über die Aushänge in den Schaukästen.

Termine für den Kalender bitte rechtzeitig bis zum jeweiligen Redaktionsschluss an die E-Mail-Adresse presse@ka-nordweststadt.de schicken. Vielen Dank.

DATUM	ZEIT	VERANSTALTUNG	VERANSTALTUNGSORT
Sa., 04.12.	09:00-12:00 Uhr	Marktggespräch mit Besuch vom Nikolaus	Walther-Rathenau-Platz
Mi., 08.12.	ab 18:00 Uhr	Stammtisch der Bürgergemeinschaft	Restaurant Hellas, Bonner Platz
So., 12.12.	16:00 Uhr	Weihnachtskonzert mit Quarter to eight	Kirche St. Konrad, Hertzstraße 16 a
Fr., 17.12.	11:00 -12:30 Uhr	Trauercafé Nordwest	Diakonissenhaus Bethlehem, hinterer Eingang
So., 19.12.	17:00 Uhr	Weihnachtskonzert mit Colette Sternberg	Petrus-Jakobus-Kirche, Bienwaldstraße 18
Di., 21.12.	14:30 Uhr	Trauercafé Nordwest	Gemeindehaus Petrus-Jakobus, Bienwaldstraße 18
2022			
Mo., 10.01.	ab 18:00 Uhr	Pilgertreff der Jakobuspilger	Bürgerzentrum Nordwest, Landauer Straße 2b
Mi., 12.01.	ab 18:00 Uhr	Stammtisch der Bürgergemeinschaft	Restaurant Laganini, Ehlerstraße 20 (SV Nordwest)
Fr., 14.01.	19:30 Uhr	Filmabend Einlass ab 19:00 Uhr	Gemeindehaus Petrus-Jakobus, Bienwaldstraße 18
Fr., 04.02.	17:30 Uhr	Benefizkonzert von Kindern und Jugendlichen zugunsten der Gemeinde	Petrus-Jakobus-Kirche, Bienwaldstraße 18
Mi., 09.02.	ab 18:00 Uhr	Stammtisch der Bürgergemeinschaft	Restaurant Hellas, Bonner Platz
Fr., 11.02.	19:30 Uhr	Filmabend Einlass ab 19:00 Uhr	Gemeindehaus Petrus-Jakobus Bienwaldstraße 18

Redaktionstermine

Heft	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
01/22	12.01.22	03.02.22
02/22	02.03.22	24.03.22
03/22	27.04.22	19.05.22
04/22	29.06.22	21.07.22
05/22	14.09.22	06.10.22
06/22	09.11.22	01.12.22

Abholtermine für Altpapier

Liebe Nordweststadtbürger!

Wir bedanken uns für das viele Altpapier im Jahr 2021. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns im neuen Jahr genauso unterstützen.

Die MTV Jugend

Unsere nächsten Termine sind:
23.12.21, 11.01.22 und 01.02.22

WIR GRATULIEREN

im Dezember 2021 und Januar 2022

- 60 Jahre** H. Dieter Rühle
65 Jahre Gabriele Neuse
71 Jahre Sibylle Grether, Udo Bauer,
Waltraud Sienkiewicz-Merz, Ute Möller
72 Jahre Brigitte Steimel
73 Jahre Hartmut Eisenträger, Katharina Remmler, Jürgen Demke
75 Jahre Christel Mühlenbein, Helmut Raih
77 Jahre Waltraud Wallburg, Christiane Hesse
78 Jahre Hans Heinzmann
79 Jahre Dagmar Schön
80 Jahre Marija Jovic, Rudolf Blank
81 Jahre Christel Forneck, Günter Seiler
83 Jahre Hagen Hofmann
84 Jahre Dora Vogt, Helmut Leibhammer
85 Jahre Wilhelm Wilmsen, Anneliese Schneider
86 Jahre Christa Gromann, Konrad Haug, Roland Gröner
87 Jahre Josef Westermayer
89 Jahre Edith Gfrörer
94 Jahre Ernst E. Mortsiefer

WIR TRAUERN

um unsere verstorbenen Mitglieder

Ruth Buchenau, Katharina Göhler, Günter Häfele,
Roswitha Schmidt, Rita-Regina Saulewicz

WIR BEGRÜSSEN

unsere neuen Mitglieder

Martin Beck, Hans Heinzmann, Harald Kuste



- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ





FENSTERBAU · SANIERUNG · BERATUNG

Glaserei Sand
und Co. GmbH
Greschbachstr. 17
76229 Karlsruhe

Tel. 0721 9400150
Fax 0721 406329
info@sand-glas.de
www.sand-glas.de

IMPRESSUM

„Die Nordweststadt“

Stadtteilzeitung der Bürger-
gemeinschaft Nordweststadt e.V.



Herausgeber

Bürgergemeinschaft Nordweststadt e.V.
Dr. Markus Dreixler, 1. Vorsitzender

Geschäftsstelle:

Madenburgweg 16
76187 Karlsruhe
Telefon: 0721/4990737 (Anrufbeantworter)
E-Mail: info@ka-nordweststadt.de
www.ka-nordweststadt.de

Bankverbindung

Sparkasse Karlsruhe
IBAN: DE32 6605 0101 0009 2297 25
BIC: KARSDE66XXX

Verteilte Auflage:

8000 Exemplare

Redaktion

Edeltraud Götze (verantwortlich)
Tel.: 0160 - 7715217
Silke Jordan, Bernd Lanz, Lena Hodak,
Dr. Markus Dreixler
presse@ka-nordweststadt.de
Namentlich gekennzeichnete
Artikel stellen nicht in jedem Fall
die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigenservice

Thomas Bayer
anzeigen@ka-nordweststadt.de
Die Mediadaten sind unter
www.ka-nordweststadt.de
abrufbar.

Layout

ipunkt-Design
info@ipunkt-design.com

Erscheinungsweise

6x jährlich in den Monaten
Februar, März, Mai, Juli,
Oktober und Dezember

Redaktionsschluss

12.01.2022 für Heft 1/2022

**Das nächste Heft erscheint
am 03.02.2022.**

unsere Dienstleistungen :

Altenpflege

Krankenpflege

Familienversorgung

Verhinderungspflege

Haushaltshilfen

Essen auf Rädern

Einkaufsdienst

Begleitservice

24 h-Betreuung

Pflegeberatung

**Kompetent
rund um die Pflege
und Betreuung
zu Hause**

Pflegeleitstelle

Alte Kreisstr. 40

76149 Karlsruhe

E-mail: info@habura-ka.de

www.habura-ka.de



häusliche Pflege



Pflegeservice

Habura

Pflege, Betreuung & Service

Telefon: (0721) 663 999 0



TANKSTELLE MAIER

Inh. TIMO SCHENKEL

KFZ-Betrieb

Reparaturen aller Fabrikate

- Kundendienst laut Herstellervorgaben
- Klima-Service -Wartung
- Unfallinstandsetzung
- TÜV-Arbeiten
- Reifendienste
- SB-Waschanlage

Außerdem finden Sie in unserem Shop:

- Toto Lotto
- Kaffee To Go
- Prepaid-, Gutschein- und Simkarten
- Zeitschriften, Getränke, Eis u.v.m.
- Tabakwaren
- Pflegeartikel und Zubehör rund ums Auto

W.-Hausenstein-Allee 16 • 76187 Karlsruhe
Telefon 0721 71900 • Fax 0721 7569210
AVIA-Maier.Schenkel@t-online.de
Mo bis Fr 7.00 - 19.00 Uhr, Sa 8.00 - 14.00 Uhr

Fassade



Alles wird gut!



MALER-MEISTER

ALSHUT

Fassade - Raum - Boden

Im Husarenlager 10
Fon 0721 564756
info@maler-alshut.de

76187 Karlsruhe
Fax 0721 564187
www.maler-alshut.de



**WirWunder
ist Unterstützung.**



**Ihr Projekt braucht Spenden?
Sie wollen anderen helfen?**

Mit wenigen Klicks auf:
wirwunder.de/karlsruhe



WIRWUNDER

in Kooperation mit

 **betterplace**



Sparkasse
Karlsruhe

POLSTERMÖBEL - GROSSAUSWAHL + KOMPETENTE FACHBERATUNG



WIR FÜHREN STARKE MARKEN!



GESUND SITZEN

W. SCHILLIG

Besuchen Sie uns auch online
www.moebel-kiefer.de

Möbel Kiefer Polsterland

Matthias Kiefer GmbH

76187 Karlsruhe-Knielingen • Saarlandstr. 81 • Tel. 07 21/920 999 52